



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

47. Jahrgang

Donnerstag, 09. März 2023

Nr. 10

**18. Tag der
offenen
Töpferei**

**11./12.
März 2023
10 – 18 Uhr**

schauen
anfassen
staunen



tag-der-offenen-toepferei.de

**Keramik
deutschlandweit**

Töpferei Eimühle



Tag der offenen Töpferei 2023 auch in der **Töpferei Eimühle**

am Samstag 11.03.2023 von 10 - 18 Uhr • Sonntag 12.03.2023 von 11 - 18 Uhr

Ihre Familie Hemberle

Töpferei Eimühle • Eimühle 1 • 88356 Ostrach-Habsthal • Tel. 07585/2633

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF UND RETTUNGSDIENST

112

Feuerwehr

Kommandant Eugen Kieferle 0175/9157636
 Stv. Kommandant Martin Widmer 0177/6565416
 Feuerwehrleitstelle 0751/50915335

Polizei/Notruf

110
 Polizeirevier Bad Saulgau 07581/4820

Rotes Kreuz Krankenfahrten

07571/742329

Giftnotruf Notfalltelefon

0761/19240

Kläranlage/Abwasser

0172/7420978

Wasserversorgung

0172/7420976

Gas-Stördienst

0800/0824505

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Hausärztlicher/Augenärztlicher Notdienst (wenn die Arztpraxis zu hat)

Tel. 116117 oder www.116117.de

Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag – Freitag, nachts, an den Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

Diese Nummer greift erst, wenn alle Arztpraxen geschlossen haben und am Wochenende. Bei Anruf erfolgt eine Bandsage „sie werden durchgestellt zu einem Ansprechpartner in ihrer Region“

Über die Homepage einsehbar sind alle Notfallpraxen in der Umgebung.

Notfallpraxis Bad Saulgau im Krankenhaus Bad Saulgau,

Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau 0180 1929264

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag von 8 bis 22 Uhr

Notfallambulanz am Krankenhaus Bad Saulgau

Täglich 24h 07581 204-5253

Zahnarzt Notfalldienst

0761 120 120 00

Kinderärztlichen Notdienst der Kinderärzte Oberschwaben

Oberschwabenklinik GmbH, KH St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15,
 88212 Ravensburg

Notdienst

Ravensburg 0180 1929288
 Sigmaringen 0180 1929345

FAMILIENHILFE

Familienhilfe im ländlichen Raum

Dorfhelferinnenstation 1 Tel. 07575 209531

SOZIALSTATION

St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach

„Wir sind der Pflegedienst ihrer Pfarrgemeinde“ 07552 9289670

St. Anna, Sozialstation

Außenst.Hohentengen/Mengen/Scheer
 24 Std.bereitschaft 07572/76293

Pflegedienst Burth, Marktstraße 5, 88356 Ostrach 07585 6250549

Die Zieglerische e. V.

Diakonie-Sozialstation Wilhelmsdorf 07503/929900
 Ambulante Dienste der Behindertenhilfe 07503/929525

Spitalpflege Pfarrhofgasse 3

88630 Pfullendorf 07552/252463

HEBAMME

Barbara Hilgenfeldt

Buchenweg 10, 88636 Illmensee 07558/938946

Andrea Trautmann

Matthias-Erzberger-Straße 22, 88348 Bad Saulgau 07581/2007529

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
 Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt
 bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

CARITAS

Telefonseelsorge

0800 1110 111

oder 0800 1110 222
<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/start>

WEITERE WICHTIGE ANLAUFSTELLEN:

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Mo-Fr, 9.00 – 17.00 Uhr 0176 6340 1447

Für Kinder und Jugendliche

Kummertelefon 0800 1110 333

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG) 07571/7301-0
 SKM Sigmaringen 07571/50767

Suchtberatung Sigmaringen

Suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de 07571/4188

Elisabethenheim Ostrach 07585/ 930730

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SIGMARINGEN

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

APOTHEKENNOTDIENST

Apotheken Notdienstfinder

0800/0022833

Donnerstag, den 09.03.2023

Kastanien Apotheke, Bingen Tel: 07571/74600

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried [Tel: 07583/505](tel:07583505)

Freitag, den 10.03.2023

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen Tel: 07584/3552

Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen Tel: 07571/684494

Samstag, den 11.03.2023

Marien Apotheke, Mengen Tel: 07572/1020

Sonntag, den 12.03.2023

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen Tel: 07571/5513

Donau Apotheke, Riedlingen Tel: 07371/93260

Montg, den 13.03.2023

Strüb Apotheke Veringenstadt Tel: 07577/7326

Kanzach-Apotheke, Dürmentingen Tel: 07371/129333

Dienstag, den 14.03.2023

Storchen Apotheke, Herbertingen Tel: 07586/1460

Mittwoch, den 15.03.2023

Apotheke Leopold, Sigmaringen Tel: 07571/13665

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau Tel: 07581/8138

Donnerstag, den 16.03.2023

Götz'sche Apotheke, Ostrach Tel: 07585/615

Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M. Tel.:07573/95353

KEHRBEZIRK GEMEINDE OSTRACH

Herrn Michael Blatt | Sedanstr. 25 | 72474 Winterlingen
 Tel.: 07434/5520215 | Schornsteinfeger.blatt@freenet.de

FORSTREVIER OSTRACH

Daniel Benz, Tel. 07552/9280468 FAX 07552/9280655

e-mail: daniel.benz@irasig.de

CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL

Helferkreis Hospiz

0152/01826728

HERZ UND HAND- NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit-Herz-und-Hand@gmx.de

Tel. 07585/4879995

GEMEINDENACHRICHTEN

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Im Jahr 2023 werden bundesweit Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Die schöffengerichtliche Tätigkeit ist eine bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gesellschaft. Schöffinnen und Schöffen sind an den Schöffengerichten der Amtsgerichte sowie an den Strafkammern der Landgerichte tätig. Sie entscheiden gleichberechtigt mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern über Schuld- und Straffragen. Schöffinnen und Schöffen haben somit die Möglichkeit, Ihre Wertungen, ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte einzubringen. Damit garantieren sie eine Rechtsprechung, die für die Allgemeinheit verständlich und nachvollziehbar ist und machen die Strafjustiz zugleich menschlicher, bürgernäher und transparenter.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Ostrach wohnen und die am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.

Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Von der Wahl ausgeschlossen ist, wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, Urteilsvermögen und gesundheitliche Eignung.

Schöffinnen und Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen.

Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Der Gemeinderat wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die für die Gemeinde erforderliche Anzahl an vorzuschlagenden Personen und stellt so eine Vorschlagsliste zusammen, die in der Folge den Amtsgerichten übersandt wird. Dort wird dann im Spätsommer 2023 die eigentliche Schöffenwahl durchgeführt.

Interessenten für das Schöffenamts oder das Amt eines Jugendschöffen können sich bis zum **30.04.2023** bei der Gemeindeverwaltung Ostrach, Hauptamt, bewerben. Bewerbungsformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ostrach unter www.ostrach.de oder unter www.schoeffenwahl.de.

Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Baron, Telefon 07585 300-17.

Öffnungszeiten Schwimmbad Ostrach

<u>Donnerstag</u>	18.00 - 19.00 Uhr	Frauen
	19.00 - 21.00 Uhr	Gemischt
<u>Freitag</u>	16.00 - 18.00 Uhr	Familienbad

Zugängliche Defibrillatoren in der Gemeinde Ostrach!



Die AED's befinden sich an folgenden, öffentlich zugänglichen Standorten:

- Rathaus Ostrach (Montage an Außenwand)
- Sparkasse Ostrach (Zugang rund um die Uhr)

Die Anwendung eines Defibrillators ist kinderleicht und selbsterklärend sowie für Jedermann erlaubt. Für den Laien bedarf es keiner Unterweisung. Die Steigerung der Überlebenschancen eines Patienten bei Anwendung eines Defibrillators innerhalb von 3 Minuten auf bis zu 80 % zeigt, wie wichtig es ist, sich zu trauen, ein solches Gerät zu benutzen und nicht erst auf das Eintreffen des Rettungsdienstes zu warten. Wie das Gerät genau funktioniert, was generell bei einem Notfall zu veranlassen ist (u.a. Notruf absetzen) oder wie gleich nochmal die Herz-Lungen-Wiederbelebung abläuft, muss man sich nicht merken – das Gerät teilt dies mit automatisierter Stimme nach Öffnen des Deckels dem Bediener Schritt für Schritt mit.

Zur allgemeinen Erklärung der Funktionsweise eines Defibrillators sei erklärt, dass es sich hierbei um ein Gerät handelt, das bei einem Kreislaufstillstand durch lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder Kammertachykardie einen Stromschlag abgibt, um diese Störungen bestenfalls aufzuheben. Danach ist das Herz wieder in der Lage in einen geordneten Herzrhythmus einzusteigen. Problematisch ist, dass diese Rhythmusstörungen pro Minute etwa zehn Prozent schwächer werden und somit die erfolgreiche Defibrillationswahrscheinlichkeit ebenfalls um etwa zehn Prozent pro Minute sinkt. Somit ist nur eine frühe Defibrillation in der Regel lebensrettend. Ein Defibrillator kommt bei einem bewusstlosen Patienten ohne ausreichende Lebenszeichen (Puls, Atmung) zur Anwendung.

Defibrillatoren können Leben retten – wenn man ihn anwendet! Daher hoffen wir alle, dass man einen Defibrillator im besten Fall niemals benötigt, aber im Defi Bild siehe PDF Notfall weiß, wo ein Gerät angebracht ist und wie dieses zum Einsatz gebracht werden kann.

**Ihr Bürgermeister
Christoph Schulz**

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung	07585/300-0
Bürgerbüro	07585/300-31, 32, 35
Standesamt/ Rentenberatung	07585/300-33, 34
Kasse	07585/300-19, 20
Steueramt	07585/300-16
Bauamt	07585/300-13, 22

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro	
Montag – Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag	13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	13.30 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Ostrach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christoph Schulz

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Satzung der Jagdgenossenschaft Ostrach

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 20.12.2022 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Jagdgenossenschaft Ostrach

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen "Jagdgenossenschaft Ostrach" und hat ihren Sitz in Ostrach.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagd Ausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandeseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigter kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften, g) Änderungen der Satzung,

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben, f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet, h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 - i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
 - j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge oder Einholen schriftlicher Gebote verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den vom Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Ostrach ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungs- vorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird der Gemeinde Ostrach zweckgebunden für die Feldwegunterhaltung zur Verfügung gestellt. Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben. Zuführungen an die Rücklage sind Teil des Reinertrags.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 50,00 Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 50,00 Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft werden in der allgemeinen Haushaltsrechnung der Gemeinde Ostrach nach dem Bruttoprinzip aufgeführt.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ostrach bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft in Mitteilungsblatt der Gemeinde Ostrach veröffentlicht.

Ostrach, den 20. Dezember 2022
gez. S c h u l z, Bürgermeister
Vorstehende Satzung wird genehmigt.

Sigmaringen, den 20.02.2023
gez. Schmidt
Landratsamt Sigmaringen
(untere Jagdbehörde)

Satzung der Jagdgenossenschaft Tafertsweiler

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 21.12.2022 folgende

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1 Jagdgenossenschaft Tafertsweiler

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen "Jagdgenossenschaft Tafertsweiler" und hat ihren Sitz in Ostrach.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigter kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften, g) Änderungen der Satzung,

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben, f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet, h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 - i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
 - j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge oder Einholen schriftlicher Gebote verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den vom Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Ostrach ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird der Gemeinde Ostrach zweckgebunden für die Feldwegunterhaltung zur Verfügung gestellt. Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben. Zuführungen an die Rücklage sind Teil des Reinertrags.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 50,00 Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 50,00 Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft werden in der allgemeinen Haushaltsrechnung der Gemeinde Ostrach nach dem Bruttoprinzip aufgeführt.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ostrach bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft in Mitteilungsblatt der Gemeinde Ostrach veröffentlicht.

Ostrach, den 21.12.2022
gez. S c h u l z, Bürgermeister
Vorstehende Satzung wird genehmigt.

Sigmaringen, den 21.02.2023
gez. Schmidt
Landratsamt Sigmaringen
(untere Jagdbehörde)

BÜRGERBUS

Sie sind unterwegs und wollen mitgenommen werden?

Geben Sie ein Zeichen!

Wir halten an und nehmen Sie mit.
Bequem und komfortabel mit dem Bürgerbus.

Jörg Schmitt



GEMEINDERAT

Betreuungsformen und Gebühren ab dem 01.09.2023

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 27.02. die neuen Kindergartengebühren ab 1.9.2023 beschlossen.

Anmeldungen müssen zentral über die Plattform <https://portal.little-bird.de/ostrach> eingegeben werden.

Ummeldungen/ Fragen können über die E-Mail-Adresse info.kitaplatz@ostrach.de gestellt werden.

Kindergartenkinder (über 3 Jahre)

	1 -Kind-familie	2-Kind-familie	3-Kind-familie	4-u. Mehr-kindfamilie
Regelbetreuung (RG)	132,00 €	103,00 €	69,00 €	34,00 €
Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	165,00 €	129,00 €	86,00 €	43,00 €
Ganztagsbetreuung (GT)	363,00 €	283,00 €	189,00 €	94,00 €
3 Tage GT und 2 Tage VÖ	347,00 €	271,00 €	181,00 €	90,00 €
2 Tage GT und 3 Tage VÖ	324,00 €	252,00 €	168,00 €	84,00 €

Krippenkinder (unter 3 Jahre)

	1 -Kind-familie	2-Kind-familie	3-Kind-familie	4-u. Mehr-kindfamilie
Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	348,00 €	258,00 €	175,00 €	104,00 €
Ganztagsbetreuung (GT)	567,00 €	421,00 €	285,00 €	170,00 €
3 Tage GT und 2 Tage VÖ	542,00 €	402,00 €	272,00 €	162,00 €
2 Tage GT und 3 Tage VÖ	505,00 €	375,00 €	254,00 €	151,00 €

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.01.2023 in öffentlicher Sitzung vom 27.02.2023

Bauantrag Flst. 460/1, Gemarkung Ostrach, Schießstattstraße 25

- **Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage**

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dass das Bauvorhaben die Vorgaben des Vertrages aus dem Jahr 1982 einhalten muss

Zehntscheune Ostrach

- **weitere Bestandsaufnahmen**

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt einer Vergabe der zusätzlichen Untersuchungskosten aus Gewerk 1 sowie Gewerk 2 und 3 zu

Aktuelle Personalentscheidungen

Es werden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt die Stelle des Ordnungsamts ab 01.03.2023 durch Herrn Kruthoff Lukas zu besetzen
- Die Bauamtsleitung der Gemeinde Ostrach wird ab 01.03.2024 an Frau Hafen Martyna übergehen
- Der Gemeinderat beschließt die Stelle der stellvertretenden Leitung Bauamt ab Juli/August 2023 durch Herrn Walter Christian zu besetzen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung vom 27.02.2023

Kindergartenangelegenheiten

- **Betreuungsmodelle**

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt den Mischformen Ganztags + verlängerte Öffnungszeiten wie folgt zu.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.05.2022 wurde der Beschluss gefasst, die Mischformen Ganztagsbetreuung und verlängerte Öffnungszeiten abzuschaffen. Die Kirchenverwaltung und Gemeindeverwaltung haben nun einen Kompromiss verhandelt, es sollen weiterhin 3 Tage Ganztags + 2 Tage verlängerte Öffnungszeiten und 2 Tage Ganztags + 3 verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden, allerdings mit einer starken prozentualen Gebührenerhebung. Nicht mehr angeboten werden soll ab dem 01.09.2023 1 Tag Ganztags + 4 Tage verlängerte Öffnungszeiten.

Kindergartenangelegenheiten

- **Gebühren**

Es wird folgender mehrheitlicher Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem angepassten Gebührenmodell ab 01.09.2023 zu.

Baugesuche

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen zu folgenden Baugesuchen einstimmig her:

- Einbau einer siebten Wohnung in dem bestehenden Sechsparteienhaus, Flst. 137/2, Gemarkung Ostrach, Pfullendorfer Straße 7
- Neubau Bungalow, Antrag auf Befreiung, Flst. 285/1, Gemarkung Einhart, Schmiedegasse 23
- Umbau des Wohnhauses in 2 Wohneinheiten für Eigenbedarf, Flst. 145/8, Gemarkung Spöck, Fritz-Staiger-Weg 1

Erweiterung GE Königsegg

- **Interkommunaler Vertrag**

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem beigefügten 1. Nachtrag zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung des Interkommunalen Gewerbegebietes „Königsegg“ vom 15.06.2016 zu.

Beschluss über die Annahme von Spenden 2022

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden für das Jahr 2022 zu.

KINDERGARTENNACHRICHTEN



Kinderkleider – und Spielzeugbasar

in der Buchbühlhalle in Ostrach

Am Freitag, den
17. März 2023
von 15:00 bis 16:30



Die Veranstaltung findet unter den vom Land
Baden-Württemberg geltenden Corona Vorschriften statt!

Der Elternbeirat des Kindergartens Burgweiler
veranstaltet in der Buchbühlhalle in Ostrach einen
Kinderkleider- und Spielzeugbasar.
Die Anbieter verkaufen ihre Ware selbst.
Im Halleneingang findet ein Kinderflohmart statt.
Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

*Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat sowie
die Kinder des Kindergartens Burgweiler*

Tischreservierung (Tischgebühr 8,-Euro/an der Bühne 10,-/pro Kleiderständer 2,-Euro)

und Informationen erhalten Sie bei:

Corina Bauer: 07585-7879233 WhatsApp: 0176-55543032 Email : basar@kiga-burgweiler.de

können. Zur Ernährung benötigen sie eiweißhaltige Nahrung die sie wiederum durch Insekten finden. Und Insekten sind dort anzutreffen wo artenreiche Blumenwiesen, Sträucher und Bäume zu vorhanden sind mit deren Pollen und Nektar wiederum sich die Insekten ernähren. Damit schließt sich der Kreislauf. Die Schüler haben mit ihrem Tun damit einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz geleistet. Dies ist umso wichtiger weil es immer weniger Insekten und manche Vogelarten gibt. Jeder Gartenbesitzer kann somit dazu beitragen durch entsprechende Anlage seines Gartens für diese Kleinstlebewesen seinen Beitrag zur Arterhaltung zu leisten. Wenn dann noch ein Nistkasten dazukommt hat er viel für den Naturschutz getan. Die Nistkästen und der Blumensamen werden nicht nur in Ostrach angeboten, sondern auch in Mengen mit deren Mitarbeitern der NABU Ostrach kooperiert. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass am Donnerstag 9.3. um 19.30 im „Adler“ in Ennetach eine Veranstaltung mit den beiden bekannten Gestalter der Biodiversität aus Bad Saulgau Herrn Lehnerr und Herrn Wehner zum Thema „Mehr Naturvielfalt im innerörtlichen Bereich“ stattfindet.



Dein FSJ in der Kinder- & Jugendsozialarbeit in Mengen, Hohentengen, Ostrach u.v.m. in deiner Nähe!



Beginne dein Freiwilliges Soziales Jahr
ab Sept. 2023 (oder auch früher) und
bewirb dich ab sofort bei uns:
bewerbung@haus-nazareth-sig.de
www.haus-nazareth-sig.de



SCHULNACHRICHTEN

Schüler des Schulzentrums verkaufen Nistkästen auf dem Wochenmarkt

Letzten Freitag waren Schüler der 7.Klasse mit ihrer Schulleiterin Fr. Hertle am Stand des NABU um mit den Mitarbeitern des NABU Nistkästen und Wildblumensamen zu verkaufen.



Die Schüler hatten die Nistkästen zusammen mit ihrem Werklehrer Herrn Hoffmaier in der Zeit nach den Weihnachtsferien bis zu den Fanetsferien gebaut. Nun hatten sie die Gelegenheit am Verkauf derselben auf dem Wochenmarkt teilzunehmen. Herr Reichle vermittelte den Schülern inwiefern die Nistkästen mit den Wildblumensamen zusammenhängen. Die Nistkästen dienen den Vögeln als geschützter Brutplatz wo sie ihre Jungvögel zur Welt bringen und aufziehen

Vorlesewettbewerb - Janina Krall wird Schulsiegerin

In der sechsten Jahrgangsstufe wird bei uns am Reinhold-Frank-Schulzentrum das Thema Lesen großgeschrieben! So lesen unsere Lerngruppen im ersten Schulhalbjahr eigenständig ein ausgewähltes Buch, erstellen dazu ein kreatives schriftliches Produkt und präsentieren ihren Mitschülern die Inhalte ihrer Lektüre.



Während dieser Phase wird auch das sinngestaltende Vorlesen geübt, denn diese große Unterrichtseinheit wird mit der Teilnahme am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels abgeschlossen.

Im Dezember 2022 traten unsere Sechser zunächst in einem spannenden Wettbewerb gegeneinander auf Klassenebene an.

Durch ihre tollen Leseleistungen schafften es Mia Liebergesell (6a) mit „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ von J.K. Rowling, Maximilian Romano (6a) mit „Die sanften Riesen der Meere“ von Nina Rauprich, Janina Krall (6b) mit „Abenteuer in der Megaworld“ von Sven Gerhardt und Samuel Möhrle (6b) mit „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel als Klassensiegerinnen und -Sieger eine Runde weiter.

Auf Schulebene schloss der Wettbewerb dann in einer letzten Etappe, bei der die vier nochmals durch ihr Vorlesen eines Fremdtexes überzeugen mussten. Eine Lesedauer von drei Minuten je Lesebeitrag war dabei Vorgabe des Börsenvereins.

Auch hier zeigten die Kinder wieder hervorragendes Lesevermögen! Letztendlich hatte Janina Krall jedoch die Nase ganz vorne und konnte durch eine interne Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen Frau Wäscher und Frau Bese, als Schulsiegerin ermittelt werden! Alle vier Siegerinnen und Sieger erhielten eine Urkunde des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und einen Buchgutschein von der Gemeinschaftsschule.

Wir sind stolz auf unsere guten Vorleserinnen und Vorleser! Janina konnte unsere Schule sogar als Schulsiegerin beim Kreisentscheid am Montag, den 27. Februar 2023 in Sigmaringen glänzend vertreten und belegte dabei den zweiten Platz. (Bes)

VEREINSNACHRICHTEN

Badenia Wangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18. März findet ab 20.00 Uhr im Ratstüble Wangen unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Bericht der Schriftführerin
- Kassenbericht
- Entlastung der Kasse und der Vorstand-schaft
- Aussprache über das diesjährige Jubiläum
- Wünsche und Anträge

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Badenia recht herzlich eingeladen. Bekunden Sie ihr Interesse am weiteren Weg des Vereins durch einen zahlreichen Besuch der Versammlung

Der Vorstand
Klaus Schäfer

Dorfgemeinschaft Levertzweiler e. V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 3.3.2023 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach Begrüßung der Gäste gab es einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022. Darauf folgte der Bericht der Schriftführerin, sowie der Kassiererin. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Nach einem Grußwort von Ortsvorsteher Elmar Müller, gab es noch einen Ausblick auf die kommenden Aktionen im Jahr 2023.

Es wurde einstimmig beschlossen den Mitgliedsbeitrag von 4€ auf 5€ zu erhöhen.

Danach widmeten wir uns dem gemütlichen Teil...

Noch einmal ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Helfer, die sich so fleißig über das ganze Jahr engagieren und mithelfen, um unser Dorfleben am laufen zu halten.

Spende an den Förderkreis für Tumor- und Leukämiekrankte Kinder in Ulm. Am Krippenspiel an Heilig Abend wurden Spenden für den Förderkreis für Tumor- und Leukämiekrankte Kinder in Ulm gesammelt.

Es kam eine stattliche Summe von 652,22 € zusammen, über die sich der Förderkreis in Ulm sehr freute! Vielen Dank an alle Spender!

Dorfgemeinschaft Levertzweiler
Larissa Weiß, Vorsitzende

Fanfarenzug Ostrach

Ab dem 10.03.2023 finden wieder unsere wöchentlichen Gesamtproben statt. Gesamtproben sind jeden Freitag um 20.00 Uhr in unserem Vereinsheim. Hier können uns immer Interessenten und Freunde besuchen.

SCHNUPPERTAG

Wir laden herzlich zu unserem Schnuppertag ein. Wir suchen neue Mitglieder, die Bock auf Spaß haben. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig!

Kommt einfach vorbei und wir quatschen ein bisschen und Ihr könnt die verschiedenen Instrumente ausprobieren.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Wann: Sonntag den 19.03.2023
Uhrzeit: 10.00 - 14.00 Uhr
Wo: Vereinsheim Fanfarenzug
Ostrach 1970 e.V.
Hauptstraße 17, 88356 Ostrach

Gerne könnt Ihr uns auch folgen auf:

Facebook unter:

Fanfarenzug Ostrach 1970 e.V.

Instagram unter: **fanfarenzug_ostrach**

Förderverein Musikverein Ostrach

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag den 09.03.2023, 20.00 Uhr im Probelokal des Musikverein Ostrach

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2023
- 2) Berichte
 - der Kassiererin
 - der Kassenprüfer
 - der Arge Vertreter
- 3) Aussprache
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Wünsche und Anträge

Freiw. Feuerwehr Ostrach

Löschzug Ostrach

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Freitag, 10.03.2023**, um 20.00 Uhr in der **Pizzeria "Golfo di Napoli"** in Ostrach statt. Hierzu lade ich alle Wehrmänner, Jugendfeuerwehrler, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr recht herzlich ein (Tagesordnung siehe letztes Mitteilungsblatt).

Kieferle, Kommandant

Fußballclub Ostrach

Nachtrag:

TSV Straßberg - FC Ostrach I 4:0 (3:0)

FV Fulgenstadt - FC Ostrach II 4:1 (1:0)

Tor: Nick Lude

Sowohl die Zebras auch die Fohlen mussten sich in ihren ersten Partien im neuen Jahr geschlagen geben. Während die Mannschaft von Trainer Andre Eckstein in Straßberg gegen eine starke Heimelf auf verlorenen Posten stand, konnte die 2. Mannschaft das Spiel in Fulgenstadt lange offen halten. Am Ende fehlte aber dann die Kraft.

Vorschau:

FC Ostrach I – TSV Trillfingen

am Samstag 11.03 um 15.30 Uhr

FC Ostrach II – FV Bad Schussenried II

am Sonntag 12.03 um 15.00 Uhr

Die ersten Partien auf heimischen Geläuf stehen an. Beide Teams wollen erfolgreich ihre Heimspiele gestalten, um Selbstvertrauen für die weiteren Spiele zu generieren.

Musikverein Burgweiler

Die Probe der **JuKa** findet am kommenden Freitag in Denkingen statt, wir treffen uns wie gewohnt um 18 Uhr.

Die **Aktiven** proben diese Woche ausschließlich am Mittwoch um 20 Uhr, da wir uns am kommenden Wochenende auf unserer traditionellen Ski-Hütte befinden.

Bitte erscheine zur Probe, wir stimmen noch weitere Termine für Sommer-Auftritte ab.

Am darauffolgenden Wochenende findet unser Probenwochenende statt - dies sollte aber bereits in allen Kalendern vermerkt sein.

Musikalische Grüße
Eure Vorstandschaft

Fußballverein Weithart

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung (JHV) des **FV Weithart e.V.** findet am **Freitag, den 10. März 2023** um 19:00 Uhr in unserem Sportheim in Rosna statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden / Schriftführers
3. Bericht des Jugendleiters / Trainer Damen
4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche / Anträge / Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der JHV schriftlich bei den Vorsitzenden einzureichen.

Der FV Weithart e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Gönner und Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Ewald Neher
Vorsitzender Sport & Jugend
Christian Bender
Vorsitzender Infrastruktur

Herren

Vorbereitungsspiel

Do., 02.03.2023

SG Weithart / Rulfingen –

SV Hohentengen II 2:2

Tore: C. Stark, M. Paschke

Damen

Vorbereitungsspiele

Vorschau

Do., 09.03.2023

FV Weithart – Spfr. Owingen-Billafingen

19:30 Uhr

Do., 16.03.2023

FV Weithart – SV Deggenhausetal II

19:30 Uhr

Spielort: jeweils Kunstrasenplatz in Ostrach

Comedy-Abend

Der Vorverkauf für den Comedy-Abend mit **Hillu's Herzdropfa**, den die Jugendabteilung vom FV Weithart e.V. am Mittwoch, den 07.06.2023 im Bürgerhaus in Rosna veranstaltet, stieß wieder auf reges Interesse:

Der Comedy-Abend ist **AUSVERKAUFT**.

Der FV Weithart e.V. bedankt sich bei allen Besuchern und wünscht viel Spaß mit **Hillu's Herzdropfa!**

Backhaus Mahl - Vereinssponsoring

Der FV Weithart e.V. wird sich am Vereinssponsoring vom **Backhaus Mahl** beteiligen. Sammelt hier bitte einfach eure Kassenbons beim nächsten Einkauf und bringt sie einem Vereinsvertreter vorbei. Der Verein reicht die Belege dann beim Backhaus Mahl ein und erhält eine Spende in Höhe von 5% vom Einkaufswert. Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage vom Backhaus Mahl (www.backhausmahl.de).

Wir bedanken uns für eure Unterstützung!

Gesangverein Ostrach

Kinder- und Jugendchor Regenbogen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag 24. März 2023, 18.30 Uhr,
DGH Schul- und Rathaus Tafertsweiler

Liebe Mitglieder des Gesangvereins, liebe Jugendliche und Choleltern des Regenbogenchores, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins, der Gesangverein Ostrach möchte Euch zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 24. März 2023 um 18.30 Uhr nach der Chorprobe ins Schulhaus Tafertsweiler einladen.

Folgende Tagespunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Chorleiterin

4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Gerne möchten wir speziell auch die Eltern und Jugendlichen des Kinder- und Jugendchores einladen. Wir möchten euch u.a. die Planungen für unser Singer-Songwriter Festival am 24./25. Juni vorstellen und kreative Ideen für die Gestaltung des Bühnenbildes für das Chormusical „Der Blaue Planet“ sammeln.

Auch Ideen für einen Chorausflug sowie Einladungen befreundeter Vereine zu Auftritten stehen zur Diskussion.

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



**am Sonntag, den 19. März 2023 um 11.00 Uhr
im Pfarrheim Ostrach, Kirchstraße**

**Veranstalter: Gesangverein Ostrach | Kinder- und Jugendchor Regenbogen
Der Eintritt ist frei. Über eine Spende in den Hut würden wir uns sehr freuen.**

Zum Abschluss seines Besuches in Ostrach und Tafertsweiler gibt Peter Schindler am Sonntag, 19. März um 11 Uhr im Ostracher Pfarrheim, ein **heiteres und lehrreiches Familienkonzert für mindestens drei Generationen**.

Mal dampft die Lok, mal rocken die Pferde, mal gibt es einen Improvisationswettbewerb. Danach wird im Sechs-Achtel-Takt so lange gerudert, bis wir bei den Krokodilen ankommen. Und dann fliegen wir kurz mit dem Kleinen Huhn um die ganze Welt!

Da kann das Publikum selbst beim Zuhören ins Schwitzen kommen!
Beim Familienkonzert, das Klein und Groß mitreißt, heißt das Motto:

Singen, schnipsen, klatschen, hören, und sich bewegen!

Neben Spielspaß und Konzertvergnügen erfahren die großen und kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer nebenbei etwas über Instrumente, über Improvisation und Intervalle.
Dreivierteltakt? Off-Beat? Triolen?

Danach wisst ihr Bescheid, denn dieses Konzert aktiviert alle Sinne.
Es öffnen sich die Herzen und Ohren, Bekanntes wird neu entdeckt.

Peter Schindler, geb. 1960, ist Komponist und Pianist.

Er hat zahlreiche Musicals, Singspiele und Lieder für Kinder und Jugendliche geschrieben. Peter ist im Schwarzwald geboren und aufgewachsen, hat in Stuttgart Musik studiert und wohnt seit fast 15 Jahren in Berlin. Wenn er nicht gerade im Zug sitzt und quer durch Deutschland zu Konzerten oder Workshops fährt, dann joggt er im Britzer Garten oder komponiert zuhause neue Stücke.

www.peter-schindler.de

**Maschinenring
Alb-Oberschwaben e.V.**
Hauptstraße 17, 88356 Ostrach

VORANKÜNDIGUNG

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **Dienstag, 28. März 2023 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Saulgauer Straße 4 in 88361 Boms statt.

Zur besseren Planung bitten wir um **vorherige Anmeldung** bis spätestens 20.03.2023 unter Tel.: 07585/9307-0, E-Mail: info@mr-ao.de

Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Musikverein Ostrach

Generalversammlung 2023

Am Freitag 10. März 2023 um 20 Uhr findet unsere diesjährige Generalversammlung im Gasthaus Schwanen in Unterweiler statt.

Ein geladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder, unsere Ehrenmitglieder, unsere Jungmusiker mit Eltern und alle, die am MVO interessiert sind.

1. Eröffnung
 - Begrüßung
 - Totenehrung
2. Berichte der Vorstandschaft
 - Vorstand
 - Schriftführerin
 - Kassiererin
 - Kassenprüfer
 - Jugendleiterin
 - Dirigent
3. Aussprache
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
 - Vorstandsteam oder Vorstände 1/2
 - Beisitzer/-in
 - Jugendbeisitzer/-in
6. Wünsche und Anträge

Musikverein Weithart

Nächste Probe

Unsere nächste Probe halten wir am **Freitag, 17.03.**, um **20:00 Uhr** im Probelokal ab.

Blärschule

Die **nächste Probe** des Vorstufenorchesters findet am Freitag, 10.03., zu gewohnter Zeit im Probelokal in Rosna statt. Die JuKa Ostrachtal probt dann wieder am Dienstag, 14.03., ebenfalls zu gewohnter Zeit im Probelokal in Ostrach.

Am **Sonntag, 12.03.**, findet ab **14:00 Uhr** im **Bürgerhaus** in **Rosna** der diesjährige **Vorspielnachmittag** statt. Da Jugend bekanntlich Zukunft ist, sollten Sie auf jeden Fall vorbeischauen. Sollten Sie sich sogar mit einer Kuchenspende beteiligen wollen, so kontaktieren Sie bitte einfach unsere Jugendleiterin Lena Burth per Mail an jugend@weithart.de oder telefonisch unter 0178/3991084. *Das Vorstands-Team mit Dirigent & Team der Blärschule*

**Narrenzunft Bauzemeckzunft
Ostrach**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Bauzemeckzunft Ostrach e.V. lade ich herzlich ein.

Diese findet statt am Freitag, den 31.03.2023, um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Pankratius in Ostrach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Verabschiedung des Protokolls der JHV 2022
4. Berichte aus den Abteilungen zur Fasnet 2023
5. Berichte der Vorstandschaft zur Fasnet 2023
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Schriftführers
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft
12. Schlusswort des Zunftmeisters

Anträge von Mitgliedern zur Ergänzung der Tagesordnung können dann berücksichtigt werden, wenn diese bis zum 26.03.2023 schriftlich an den Zunftmeister oder dessen Stellvertreter gestellt werden.

Rolf Reisky
Zunftmeister

Schützenverein Ostrach

Einladung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung möchten wir alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Schützenvereins Ostrach e.V. recht herzlich einladen. Die Versammlung findet am Freitag, den **31.03.2023 um 20 Uhr** statt. Über Euer zahlreiches Erscheinen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder werden die Themen für das laufende Jahr besprochen.

Falls Ihr darüber hinaus noch wichtige Punkte besprechen möchtet:

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung können bis **spätestens 19.03.2023** beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Kontaktdaten:

Juri Knorr
Waldberg 16
88356 Ostrach
1.vorstand@schuetzenverein-ostrach.de

Die Tagesordnung inkl. eingegangener Anträge wird eine Woche vor der Mitgliederversammlung im Ostracher Gemeindeblatt veröffentlicht.

Schützenverein Ostrach e.V.
Juri Knorr, 1. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein

ostrach.albverein.eu

Seniorenwanderung 9. März 2023

Wandern vom Wagenhauser See zum Natur-Themen-Park.

Vom Parkplatz beim „Seestüble“ Wagenhausen beginnt unsere Wanderung über den Kurpark Bad Saulgau und zurück. Fahrstrecke gesamt 22 km, 1,50 €, Wanderstrecke ca. 8 km.

Treffpunkt 14 Uhr am Herbert-Barth-Platz.

Einkehr im Gasthaus „Seestüble“ Wagenhausen. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Mitfahrgelegenheit ist begrenzt vorhanden. Für Nichtmitglieder erfolgt die Teilnahme an den Wanderungen auf eigene Gefahr.

Auf viele Teilnehmer freuen sich die Wanderführer Karl und Brigitte

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 15. März 2023 um 17.00 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Jettkofen. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte
 - Schriftführerin, Wegewart, Rechnerin
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Grußwort und Ehrungen
8. Dank den Wanderführern
9. Verschiedenes: Aussprache
 - Wünsche, Anträge
10. Schlusswort von Karl Binder

Karl Faißt
1. Vorsitzender

Sonntagswanderung 19. März 2023

**Kombi-Wanderung:
Meersburg - Konstanz
Schiff - Busfahrt und Wanderung
Treffpunkt 10.30 Uhr am Herbert-Barth-Platz.**

Fahrtkosten für Fähre und Bus 7,50 € bitte am Treffpunkt bereit halten.

Vom Parkplatz Töbele Meersburg wandern wir zur Fähre nach Staad, danach fahren wir mit dem Bus ins Zentrum von Konstanz mit Aufenthalt.

Später wandern wir am See entlang, mit einer Pause fürs Rucksackvesper, nach Staad zur Fähre. Nach der Überfahrt wandern wir zurück zum Parkplatz.

Wanderzeit 3 Std. Fahrstrecke gesamt 80 km, **Fahrtkosten incl. Parkgebühr 7 €.**

Für diese Wanderung fallen somit insgesamt 14,50 € Fahrtkosten an.

Einkehr im Gasthaus „Ursprung“ Rickertsreute. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Mitfahrgelegenheit ist begrenzt vorhanden. Für Nichtmitglieder erfolgt die Teilnahme an den Wanderungen auf eigene Gefahr.

Auf viele Teilnehmer freuen sich die Wanderführer Peter u. Gabi

Schützenverein Burgweiler

Zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 18.03.2023 um 20:00 Uhr in der Dorfschänke Burgweiler** lade ich alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitgliederstand
3. Rundenwettkampf 2021/2022
4. Ehrungen
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassenbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl der Vorstandschaft
 1. 1. Vorstand
 2. 2. Vorstand
 3. Kassierer
 4. Schriftführer
 5. Jugendleiter
 6. Sportleiter
 7. Schießleiter
 8. Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Auf ein zahlreiches Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Rudolf König

Turnverein Ostrach

Zumba im TVO, neu ab März 2023

Zumba im TVO ab März 2023 mit Heidi Strobel aus Bad Saulgau. Sie ist eine sehr erfahrene Trainerin seit 2012 und hat Kurslizenzen für Zumba, Zumba Gold, Zumba Kids & Kids Jr.

Was ist Zumba:

Zumba bringt Leute zusammen, die gemeinsam trainieren und Spaß haben. Es ist perfekt **für alle und jeden!** Es kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Ein komplet-

tes Workout, das Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert.

Komm und mach mit, Heidi Strobel garantiert dir, du wirst einen Riesenspaß haben! **Der Kurs mit 10 Einheiten findet immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Dojo in Ostrach, Friedhofstr. 29 statt.**

Für dieses zusätzliche Sportangebot gelten besondere Gebühren.

Anfragen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des TVO telefonisch 07585 9355945 (montags von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr) oder per E-Mail geschaeftsstelle@tv-ostrach.de oder direkt bei der Kursleiterin Heidi Strobel Tel. 01573 7308051

Abteilung Leichtathletik

Am Samstag 04.03.2023 war die Leichtathletikabteilung mit einer kleinen Abordnung beim Nachwuchsmeeting der württembergischen Leichtathleten im Glaspalast Sindelfingen am Start. In der Disziplin 800m Lauf wurden erste Wettkampferfahrungen in diesem erstklassigen Ambiente gesammelt. Es war ein spannender Tag.



Einen grandiosen 2. Platz erreichte unsere U12 beim Snappy-Sneaker-Event in Mengen. Es war ein 4-Kampf-Teamwettbewerb, bei dem unser Team aus 10 Kids bestand. Folgende Disziplinen wurden absolviert:

- Kastentreppenweitsprung
- 30m Sprint
- Medizinballstoßen
- Tandem-Crosslauf-Staffel



Greta, Hannah, Sina, Emma
Lara, Marc, Jana, Carla, Leni, Jakob

TVO Vereinsnachrichten:

Wir möchten Danke sagen für unsere erfolgreiche Veranstaltung **Sport&Show: DANKE**, bei Kindern und Übungsleitern und den Weltenbummlern für die tolle Vorstellung!

DANKE, bei allen Helfern, ob sichtbar auf der Bühne oder auch unsichtbar im Hintergrund ohne die, diese Veranstaltung in dem Rahmen nicht hätte durchgeführt werden können.

DANKE, bei den vielen, vielen Besuchern die unserer Einladung gefolgt sind und uns besucht haben, wir waren überwältigt, dass so viele gekommen sind um sich die Show anzusehen.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft
Herta Zimmermann

Abteilung Tischtennis

Letzte Ergebnisse:

Herren 2 - 04.03.2023
TV Ostrach II : SV Stafflangen III 8:8

Herren 1 - 04.03.2023
TV Ostrach :
TTC Tailfingen-Margrethausen III 9:7

Jungen U14 - 04.03.2023
TSV Rot an der Rot II : TV Ostrach 2:8

REMO

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Acht Kleinprojekte in der ersten Runde ausgewählt

Der LEADER-Steuerungskreis wählte in der Sitzung am 28.02.2023 acht Kleinprojekte aus. Zur Förderung der ausgewählten Kleinprojekte in der LEADER-Region stehen knapp 100.000 Euro zur Verfügung.

Acht von 13 eingereichten Projektideen konnten dieses Mal mit einer Förderung bedacht werden. Darunter befinden sich drei private Projekte, vier öffentliche Projekte und ein Vereinsprojekt.

Für die Regionale Wirtschaft soll in Bad Saulgau mit dem Projekt „Bedarfsanalyse & Konzeption CoWorking Space“ in Kooperation mit der Gründungsinitiative die Nachfrage für einen CoWorking Space analysiert werden. Derzeit ist dieses Konzept eher in größeren Städten bekannt, sodass die neuen Ergebnisse Aufschluss über eine Adaption in den ländlichen Raum geben sollen. Antragsteller ist die Stadt Bad Saulgau, beziehungsweise das Amt für Wirtschaftsförderung.

Im Handlungsfeld Kommunalentwicklung sollen zwei Projekte umgesetzt werden. Die Stadt Bad Waldsee plant am Stadtsee ein öffentliches Bücherregal zum Tauschen und Leihen von Büchern. So soll für Einheimische und Kurgäste ein neues Angebot aber auch

ein Begegnungsort entstehen. Den zweiten Zuschlag im Bereich Kommunalentwicklung erhielt das „Bock auf Frog Festival 2023“ in Fronreute-Blitzenreute. Die Veranstalter planen ein zweitägiges Festival für alle Altersgruppen. Bei Planung und Umsetzung sollen die ortsansässigen Vereine und Unternehmen mit einbezogen werden. Durch das Fest soll eine Plattform in der Gemeinde Fronreute (und überregional) geschaffen werden, die es bisher noch nicht gibt.

Drei Projekte konnten im Bereich Landentwicklung ausgewählt werden. Der sozialtherapeutische Verein Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V. in Illmensee erhält durch das Regionalbudget zwei weitere Verkaufautomaten als Ergänzung der bisherigen Infrastruktur. Das neue Angebot

beinhaltet unter anderem Produkte aus der eigenen Werkstatt sowie Kleinbackwaren. Ein weiterer Verkaufsautomat, allerdings für Schnittblumen, Gemüsepflanzen und Co, entsteht in Wilhelmsdorf. Die „Wilhelmsdorfer Blümllesbox“ soll rund um die Uhr zugänglich sein und auf das Gesamtortiment des Blumengeschäftes hinweisen.

Ein Projekt das zur Umweltbildung beiträgt, ist der Riedlehrpfad Burgweiler bei Ostrach. Die Gemeinde plant in Zusammenarbeit mit der Riedstiftung weitere Themen rund um das Ried und die regionale Kultur in den Lehrpfad zu integrieren. Zudem soll die bestehende Infrastruktur zeitgemäß angepasst werden

Das Pilotprojekt Prototyp „Weitblick“ in Altshausen und „Camping GRIMM-MITTEN-DRIN-Agrartourismus“ in Bad Waldsee decken das Handlungsfeld Tourismus und Naherholung ab. In Altshausen entsteht in der Nähe des Marktplatzes eine Sitzgelegenheit mit Panoramafotografien der Region.

Der „Weitblick“ ist Teil des Tourismus-Masterplans der Oberschwaben Tourismus GmbH und soll nach dem Start in Altshausen gegebenenfalls auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden. Antragsteller ist die Gemeinde Altshausen.

In Bad Waldsee werden Wohnmobilstellplätze gefördert, an denen die Gäste möglichst naturbelassen ihren Campingurlaub verbringen können. Das ehemalige Stallgebäude mit der umliegenden freien Fläche liegt mitten in Bad Waldsee gegenüber des Freibads. Der Platz mit den alten Obstbäumen wird zu einem Campingplatz mit Zelten und drei Kies-Stellplätzen.

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben die Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir so abwechslungsreiche Projekte unterstützen dürfen und sind schon gespannt auf die Ideen aus

der zweiten Projektrunde für das Regionalbudget 2023“, sagt Lena Schuttkowski, Geschäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.

Der zweite Projektaufruf für das Regionalbudget 2023 startete am 01. März 2023 und läuft noch bis zum 31. März 2023. Die Auswahlitzung hierfür findet am 04. Mai statt. Hierfür werden noch Projekte gesucht.

Die Projekte sind Teil des Förderprogramms Regionalbudget im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben. Regionalbudgetmittel sind Fördergelder des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. Informationen zum Förderprogramm Regionalbudget und den neu ausgewählten Projekten gibt es auf der Webseite www.re-mo.org.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle:
Lena Schuttkowski und
Selina Demmeler,
Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw.
E-Mail: info@re-mo.org

AKTUELLES



Wochenmarkt

Vielseitiges Angebot regionaler Anbieter

Bitte besuchen Sie uns auf dem Herbert-Barth-Platz!

Wir freuen uns!

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag von 07:30 – 12.00 Uhr

Vielseitiges Angebot regionalen Anbieter.

- Bodensee Obst Hubert Burkart
- Fischhandlung Sascha Zeller
- Produkte Bremer Gewürzhandel Volker Melcher
- Frisches Bioland-Gemüse Markus Bodenmüller
- Eier, Kartoffeln Ralf Kästle
- Käse und Landesspezialitäten Adriana Digrisolo
- Mittelmeerspezialitäten Nace Hassani
- Bioland Bäckerei Manfred Müller
- Seifen des Glücks Kornelia Glück
- Gärtnerei Hepp Mengen
- Strickerfrauen Magenbuch
- Speckwaren/Prosecco Cornelia Haaga

Info:

Claudio, s mobile Espressobar
eröffnet am 5. Mai die Sommersaison!

Wir freuen uns auf Euch !

köb | bv.
Bücherei St. Pantkräus Ostrach

Die Entdeckerin der Welt von Alexander Schwarz

Der Mut einer unbeirraren Forscherin

1691: Nach der Scheidung von ihrem Mann zieht die talentierte Künstlerin Maria Sibylla Merian nach Amsterdam. Schon früh lernte sie die Fertigkeit des Kupferstechens, und in der neuen Stadt will sie sich ein selbstbestimmtes Leben aufbauen - und sich ihren Traum erfüllen: eine Reise nach Südamerika, um im tropischen Regenwald die faszinierende Vielfalt der Raupen und Schmetterlinge zu erforschen.

Fieberhaft knüpft sie Kontakte und sucht Financiers.

Eine Überseereise ist für eine alleinstehende Frau ein großes Wagnis, doch Maria ist es gewohnt, sich unter Männern zu behaupten und Grenzen zu überschreiten.

Und so bricht sie auf ins ferne Suriname - und in das Abenteuer ihres Lebens.

Die Geschichte einer wagemutigen Frau, die nach Unabhängigkeit strebt und alle Fesseln abstreift.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Ihr Büchereiteam

VORANKÜNDIGUNG



Am Sonntag, 12.03. um 15:00 Uhr spielt die Puppenbühne Ostrach das Märchen aus 1001 Nacht

Das hässliche Entlein

für Kinder ab 4 Jahren

Platzreservierung unter
Tel.: 07585 - 3315

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.puppenbuehne-ostrach.de

Kath. Landbewegung, Bezirk Hohenzollern-Sigmaringen

Familiensonntag der kath. Landbewegung am 12. März 2023!

Thema: „Der geraubte Sohn“!

Mengen-Rulfingen: Die kath. Landbewegung Bezirk Hohenz.-Sigmaringen lädt Freunde, Mitglieder und Interessierte zum Familiensonntag um 14.00 Uhr im Wendelinsaal unter der neuen Kirche in Rulfingen zu einem spannenden Nachmittag über die Lebensgeschichte von Obst- und Weinbauer Anton Model aus Hagnau zum Thema „der geraubte Sohn“, herzlich ein. Der Referent 79 Jahre alt, ist der Sohn einer ukrainischer Zwangsarbeiterin im zweiten Weltkrieg, der man den Sohn geraubt hat, und der dies erst 50 Jahre nach seiner Geburt erfahren hat, und nach langem Suchen seine Mutter in der Ukraine wieder gefunden hat. Diese in Wort und Bild packende und emotionale Lebensgeschichte ist hochaktuell durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, wo bis heute Tausende Kinder nach Rußland deportiert wurden. Hierzu ergeht herzliche Einladung

Adentsausstellung bringt 1000 Euro fürs Hospiz Johannes

Die zahlreichen Besucher der Adventsausstellung von „klein und fein iris Design“ in Bachhaupten haben wieder für einen sozialen Zweck gespendet. Bei der Spendenübergabe an das Hospiz Johannes in Sigmaringen betonte Iris Mühl (Zweite von rechts), wie dankbar sie den zahlreichen Kunden für die jahrelange Treue und Spendenbereitschaft ist.



Groß war die Freude bei Christine Schmid, Inge Ullrich und der Pflegedienstleiterin Laura Stöckler (von links, Foto Hospiz) über den 1000 Euro Scheck für die wichtigen Aufgaben an dem Ort, an dem Menschen am Ende ihres Lebensweges begleitet werden und die bestmögliche medizinische und pflegerische Behandlung erfahren.

11. + 12. März 2023 – 18. „Tag der offenen Töpferei“

In Schale geworfen - Aktionswochenende im März macht Lust auf Keramik
Über 500 Töpfer:innen und Keramiker:innen aus ganz Deutschland laden am 11. und 12. März 2023 jeweils von 10 bis 18 Uhr unter dem bekannten Motto „SCHAUEN, ANFASSEN, STAUNEN“ zum 18. „Tag der offenen Töpferei“ in ihre Werkstät-

ten und Ateliers ein. Die Besucher:innen dürfen sich nicht nur auf ein tolles Rahmenprogramm freuen, sondern auch auf unterschiedlichste Schalen, die viele der Teilnehmer:innen extra für das Aktionswochenende entworfen und hergestellt haben.



Im Mittelpunkt des 18. „Tag der offenen Töpferei“ stehen Begegnung und Austausch. Die Besucher:innen sind herzlich willkommen, sich von der Qualität und der Schönheit handgearbeiteter keramischer Produkte überzeugen und begeistern zu lassen und ein uraltes, brandaktuelles Handwerk kennenzulernen. Auf dem Programm stehen Klassiker wie Führungen durch Werkstätten und Ateliers oder Vorführungen an der Drehscheibe. Auch das Brennen von Keramiken, etwa der faszinierende Rakubrand, und Mitmachaktionen gehören mancherorts zum Angebot.

Viele der teilnehmenden Töpfer:innen und Keramiker:innen haben sich für das zweite Märzwochenende ganz besonders „in Schale geworfen“ und jeweils eigens für die Aktion eine Schale designt. Entstanden sind gedrehte und gebaute Schalen, Schalen aus Steinzeug und Porzellan, schlichte und opulente Schalen, mehrfarbige und einfarbige Schalen, Schalen zum Essen, zum Aufbewahren oder einfach nur Schalen zum Anschauen und Genießen. Die Schalen dieser Sondereditionen zeigen beispielhaft, wie vielfältig und einzigartig handgearbeitete Keramik 2023 ist.

Ob Geschirr zum täglichen Gebrauch, künstlerisch gedrehte oder gebaute Gefäße für Haus und Garten, exklusiver Schmuck oder experimentell modellierte Skulpturen – handgearbeitete Keramik liegt im Trend. Ihr Facettenreichtum, ihre Wertigkeit und Nachhaltigkeit begeistert. Sie verschönert unseren Alltag. Und so ist der „Tag der offenen Töpferei“ für immer mehr Menschen ein fester Termin, den sie nicht verpassen wollen und Auftakt in ein neues Keramikjahr.

was: **18. Tag der offenen Töpferei**
wann: **Samstag, 11. März und Sonntag, 12. März 2023**
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr deutschlandweit
wo: **über 500 Töpfer:innen, Keramiker:innen, Designer:innen und Künstler:innen**

Wer am 2. Märzwochenende in seiner Region, seinem Bundesland oder in ganz Deutschland auf „Keramiktour“ gehen will, informiert sich bitte unter: www.tag-der-offenen-toepferei.de Die Seite gibt Auskunft über die Standorte der Teilnehmer:innen, ihre Angebote, und wer von ihnen an der „Schalenaktion“ teilnimmt. Weitere Informationen auch auf FB.

bodo wertet das Deutschlandticket auf

Zusatzticket bietet Vorteile bei Fahrten in der Region

Mit einem regional gültigen Zusatzticket erweitert der bodo-Verkehrsverbund das Deutschlandticket, dessen Verkauf in wenigen Wochen beginnt. Damit wird das Ticket übertragbar und es können weitere Personen mitfahren. Der Wunsch vieler Fahrgäste geht so in Erfüllung.

Noch wenige Wochen, dann kommt das Deutschlandticket. Für 49 Euro pro Monat kann man damit den gesamten öffentlichen Nahverkehr in allen 16 Bundesländern nutzen. Offizieller Verkaufsstart ist am 3. April, erster Gültigkeitstag ist der 1. Mai.

Das Deutschlandticket ist preislich günstiger als fast alle bisherigen bodo-Abonnements. „Logisch, dass viele unserer Abo-Kunden gleich ab dem ersten Tag zum Deutschlandticket wechseln wollen“, sagt bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. „Und das machen wir natürlich gerne möglich.“ Das Deutschlandticket werde zum festen Bestandteil des bodo-Fahrscheinsortiments. „Viele wollen beim Wechsel aber nicht auf schöne Extras verzichten, die ihr bisheriges bodo-Abo bietet“, erklärt Löffler. „Dazu zählt die Übertragbarkeit des Fahrscheins auf andere Personen, zum Beispiel innerhalb der Familie. Aber auch die Möglichkeit, bis zu vier weitere Personen zu bestimmten Zeiten kostenlos in Bus und Bahn mitnehmen zu können, ist sehr beliebt. Beides ist mit dem Deutschlandticket eigentlich nicht möglich“, erklärt Löffler. „Wir schließen diese Lücke und bieten ein Upgrade an. So bleiben Vorteile des bisherigen bodo-Abos auch für künftige Nutzer des Deutschlandtickets erhalten. Die monatlichen Kosten sind auch mit dem Upgrade in den meisten Fällen immer noch deutlich niedriger als bisher.“

Noch offen sei, ob das Zusatzticket im Zug auch die 1. Klasse und die Fahrradmitnahme einschließen wird, sagt Löffler. „Daran arbeiten wir intensiv, auch in Abstimmung mit anderen Verkehrsverbänden und der Landesregierung von Baden-Württemberg. Von diesen Faktoren wird der genaue Kaufpreis des Upgrades abhängen.“ Generell gelte: Die Zusatzoptionen, die von bodo angeboten werden, sind nur innerhalb des bodo-Verbundgebiets nutzbar.

„Für Unternehmen wollen wir das Deutschlandticket in näherer Zeit auch als Jobticket anbieten“, kündigt Löffler außerdem an. „Das bedeutet: Wenn ein Arbeitgeber einen entsprechenden Rahmenvertrag abschließt, können seine Mitarbeiter das Deutschlandticket vergünstigt bekommen.“



Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 23
88356 Ostrach

Telefon 07585/92 470 – 10
Fax 07585/92 470 – 11
Pfr. Huber 07585/92 470 – 12
(täglich außer montags)

GRef. Gnannt 07585/38 12
Mail pfarramt@kath-ostrachtal.de
Web www.kath-ostrachtal.de
Pfarrbüro Mo.: geschlossen

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

KW 10

Donnerstag, 09. März 2023

Der 13. März hat für mich eine besondere Bedeutung. Es ist der Geburtstag meiner Mutter. Jahrgang 1936. Im Dezember 2021 ist sie verstorben. Am 13. März jährt sich die Wahl von Kardinal Jorge Mario Bergoglio, Jahrgang 1936 zum Papst. Er nennt sich Franziskus. Es war ein Mittwoch. Nach dem deutlichen weißen Rauch und dem Glockenläuten machte ich mich in die Herdwanger Kirche auf, um mit allen Glocken zu läuten.

Er verzichtet auf die roten Schuhe. Er wohnt im Gästehaus St. Martha. Trägt seine schwarze Aktenmappe selber. Isst mit den Angestellten an einem Tisch. „Mir ist eine „verbeulte“ Kirche lieber. Eine Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist!“ wird er sagen. Immer wieder!! Es hat sich so manches verändert. Den einen zu viel. Den anderen zu wenig. Zu schnell, zu langsam.

Nun gibt es eine Welta synode. Einberufen hat sie der Papst im Herbst 2021. Die Vorbereitungsphase dauert bis 2024. Ziel ist es, sich mehr als Kirche auf dem Weg zu erfahren. Pilgerndes Gottesvolk.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Synode in Deutschland zu Ende gegangen, 9. bis 11. März. Sie hat ihre Ursache in der Krise der Kirche in Deutschland. Stichwort Missbrauch, Macht... Auch das Volk Israel ist unterwegs. 40 Jahre. (Exodus 17,3-7). Aus der Knechtschaft in die Freiheit. Sie murren, sind unzufrieden mit ihrem Führer, mit Moses. Sie haben Bedürfnisse, Durst. Wer wird sie stillen?

1962 bis 1965 fand das zweite vatikanische Konzil in Rom statt. Täglich beteten die Konzilsteilnehmer folgendes Gebet: Adsumus - hier sind wir, Herr, Heiliger Geist. Hier sind wir, mit großen Sünden beladen, doch in deinem Namen ausdrücklich versammelt. Komm in unsere Mitte, sei uns zugegen, ergieße dich mit deiner Gnade in unsere Herzen! Lehre uns, was wir tun sollen, weise uns, wohin wir gehen sollen, zeige uns, was wir wirken müssen, damit wir durch deine Hilfe dir in allem Wohlgefallen!

Du allein sollst unsere Urteile wollen und vollbringen, denn du allein trägst mit dem Vater und dem Sohne den Namen der Herrlichkeit. Der du die Wahrheit über alles andere liebst, lass nicht zu, dass wir durcheinanderbringen, was du geordnet hast!

Unwissenheit soll uns nicht irreleiten, Beifall der Menschen nicht verführen, Bestechlichkeit und falsche Rücksichten sollen uns nicht verderben. Deine Gnade allein möge uns binden an dich.

Lass uns eins sein in dir und nicht abweichen von der Wahrheit. Wie wir in deinem Namen versammelt sind, so lass uns auch in allem, vom Geist der Kindschaft geführt, Festhalten an der Gerechtigkeit des Glaubens, dass unser Denken hier nie uneins werde mit dir, und dass wir in der kommenden Welt für rechtes Handeln ewigen Lohn empfangen. Amen.“

Pfarrer Meinrad Huber

Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

Ausgabe KW 10

Samstag, 11. März 2023

18:30 Magenb. Eucharistiefeier

Sonntag, 12. März 2023 – 3. Fastensonntag

09:00 Levertsw. Eucharistiefeier für Karl Steidle

10:30 Ostrach Eucharistiefeier für Rolf Zembrod und Karin Probst, Marcelo Marichal, Alwin Binder

14:00 Burgw. Tauffeier mit Taufe der Kinder Lara Ibele und Toni Kaltenbach

Montag, 13. März 2023

18:30 Burgw. Fasten-Gebetszeit in der Krypta

Dienstag, 14. März 2023

18:30 Einhart Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. März 2023

18:30 Jettkofen Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. März 2023

Keine Hl. Messe

Freitag, 17. März 2023

15:00 Ostrach Rosenkranz

16:00 Ostrach Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten

18:30 Lausheim Eucharistiefeier

Samstag, 18. März 2023

18:30 Burgw. Eucharistiefeier für Josef König und verstorbene Angehörige, Karl und Maria Muffler, Josef Pfeiffer und verstorbene Angehörige

Sonntag, 19. März 2023 – 4. Fastensonntag

09:00 Tafertsw. Eucharistiefeier

10:30 Ostrach Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Jonas Quickenstedt für Dr. Elisabeth Matt, Franz Pfeiffer

18:30 Ostrach Bußfeier

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kath-ostrachtal.de

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 10. März 2023 geschlossen!



Wir gedenken der Toten dieser Woche

2005 Hildegard Brendle (79)	Tafertswweiler
2005 Maria Gärtner (72)	Ostrach
2008 Maria Fischer (82)	Kalkreute
2011 Elisabetha Lehleiter (90)	Bachhaupten
2015 Maria Muffler (71)	Judentenberg
2005 Emma Kufner (85)	Germering/Rosna
2016 Karin Probst (51)	Ostrach
2010 Josef Wohlwender (92)	Jettkofen
2013 Veronika Schmidberger (81)	Scheer
2008 Ingeborg Steuer (76)	Stuttgart
2015 Rosalia Münz (76)	Spöck
2004 Karl Mayer (84)	Ostrach
2008 Josef Heinzelmann (68)	Bad Saulgau
2012 Gerhard vom Berge (78)	Wangen
2021 Volker Schätzle (59)	Rosna
2020 Günter Matheis (82)	Ostrach



Kloster Habsthal

Adresse: Klosterstr. 11,
88356 Ostrach-Habsthal
Tel. Kloster 07585/656
P.Pius 07585/7879104
Fax: 07585/935845

Web: www.kloster-habsthal.de

Bis auf Weiteres werden die Gottesdienste nicht in der Klosterkirche, sondern im Oratorium des Klosters gehalten.

Sonntag, den 12. März – 3. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier

Freitag, den 17. März

19.30 Eucharistiefeier

Sonntag, den 19. März – 4. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier

Maler Josef Löhle hat an der Kapelle St. Antonius in Mettenbuch die Kirchentüre unentgeltlich repariert und gestrichen. Vergelts Gott!

Herzliche Einladung
zum
Tag der Begegnung und
Besinnung für Frauen
Donnerstag, 16. März 2023

Unser Thema:

**„Maria und Martha
Vorbilder im Glauben – auch für mich
heute?“**



Referent: Pfarrer Meinrad Huber & Team

Beginn: 9.30 Uhr im Pfarrheim Ostrach

Ende: ca. 16.15 Uhr

Anmeldung: bis einschließlich 15. März im
Pfarrbüro Telefon Nr. 92 470-10
oder unter Telefon Nr. 2232.

Fahrdienst: Sollten Sie eine Fahrgelegenheit
benötigen, dann sagen Sie
dass bitte bei der Anmeldung. Wir
holen Sie gerne ab!

Auf viele Frauen freut sich das Vorbereitungsteam

Familiensonntag in Rulfingen
Der geraubte Sohn

Die Katholische Landbewegung (KLB) Hohenzollern-Sigmaringen veranstaltet am Sonntag, 12. März 2023, in Mengen-Rulfingen einen Familiensonntag. Beginn ist um 14 Uhr im Saal St. Wendelin unter der neuen Kirche. Anton Model, Obst- und Weinbauer aus Hagnau am Bodensee, wird in Wort und Bild von seinem Leben berichten. Der 79-Jährige wurde als Kind einer ukrainischen Zwangsarbeiterin während des Zweiten Weltkriegs geboren. Das erfährt er erst 50 Jahre später, erforscht seine Biographie und findet seine Mutter wieder.

Neben dem Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine Abschlussandacht. Ende ist um 17:30 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Josef Kugler, Telefon 07576/333.

**WENN DU
ES SAGST, HERR**

**Österliche Betrachtungen
In der vorösterlichen
Zeit**



Die nächste Fasten-Gebetszeit in der Krypta von Burgweiler halten wir am

Montag, dem 13. März um 18.30 Uhr.

Herzliche Einladung!
Wolfgang Gnannt, GRef.

Gemeinsam unterwegs!

Erwachsenen-
bildung
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Ostrach

Bildungswerk
der Römisch - Katholischen
Kirchengemeinde Ostrachtal

Wir laden ein zum Vortrag:

**„Die Sonne
schickt uns
keine Rechnung“**



Strom vom Dach - bei Dir geht das auch!

Referent: Sigmund Hertkorn, Dipl. - Kfm.

Unabhängiger Solarbotschafter für den Kreis Sigmaringen

am: **16.3.2023, 19:30 Uhr**

im: **Pfarrheim Ostrach**

Organisation der Veranstaltung
durch den Arbeitskreis „Natur + Umwelt“

Gemeinsam unterwegs!

Erwachsenen-
bildung
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Ostrach

Bildungswerk
der Römisch - Katholischen
Kirchengemeinde Ostrachtal

Neue Veranstaltung **Männerfrühstück**

**mit offenem Austausch
unter dem Titel:**

„Hinter´m Horizont geht´s weiter“

Der Vortrag Bestattung und Bestattungsvorsorge beschäftigt sich mit den Themen des aktuellen Trauerfalls, was hierbei zu tun und zu beachten ist.

Welche Möglichkeiten innerhalb des deutschen Rechtsgebiets gegeben sind und welche Kosten für verschiedene Bestattungen anfallen können.

Die Bestattungsvorsorge zeigt auf, welche Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge gegeben sind, wie zu Lebzeiten Wünsche festgesetzt, finanziert und damit Angehörige maximal entlastet werden können.

Ebenso zeigt sie im Rahmen der Altersarmut auf, welche Stellschrauben vorhanden sind, um Vermögen rechtzeitig und rechtswirksam für die Bestattung zu sichern.

**Herzliche Einladung zu Frühstück
und natürlich Impuls und Austausch !**

- **Wann:** **Sa, 25.3.23, 9- ca.11:30 Uhr**

- **Treffpunkt:** Evang. Christuskirche,
Dietrich - Bonhoeffer-Straße 3, Ostrach

- **Referent:** Sascha Kraft, Bestattermeister, Höhentengen

Männer - Wir freuen uns auf Sie/ Dich/ Euch!

Evangelische Kirchengemeinde Ostrach



Evangelisches Pfarramt Ostrach
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind
jederzeit via Telefon oder Email möglich

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Email: sekretariat.ostrach@elkw.de



Termine

Sonntag, 12. März

Evangelische Christuskirche Ostrach

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr.in i.R. Rosemarie Hoffmann)

Dienstag, 14. März

Evangelische Christuskirche Ostrach

14:30 Uhr **Frauenkreis**,
Thema: Dietrich Bonhoeffer (1906- 1945)

Mittwoch, 15. März

Evangelische Christuskirche Ostrach

14:45 Uhr **Konfi8- Kurs**

19:30 Uhr **Abendgebet und -gespräch in der Fastenzeit**,
Franz Wohlfahrt zum Thema: „Nix“

Donnerstag, 16. März

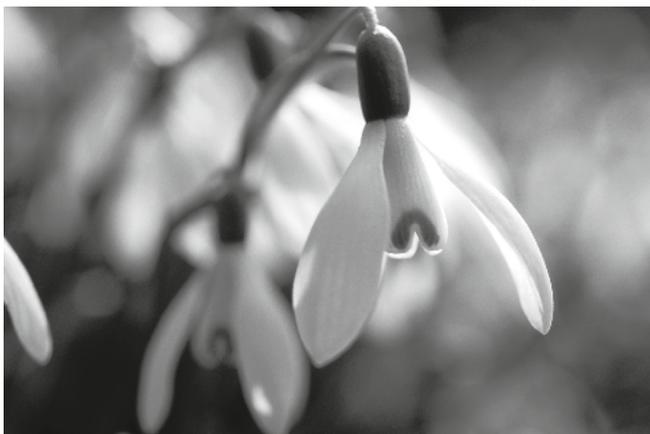
Katholisches Pfarrheim Ostrach

19:30 Uhr **Vortrag: „Die Sonne schickt uns keine
Rechnung“**, Strom vom Dach – bei dir geht es auch.
Referent: Sigmund Hertkorn

Sonntag, 19. März

Evangelische Christuskirche Ostrach

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Jung)



Abendgebet und -gespräch in der Fastenzeit 2023

Jeweils Mittwochsabends um 19:30 Uhr in der Christuskirche
mit einem bunten Strauß an Angeboten unter dem Thema

"Leuchten! - Sieben Wochen ohne Verzagtheit"

1.3. Klaus Knödler zum Thema „Licht an!“ (Genesis 1,1-5)

8.3. Taizé-Gebet mit den „Moments“ (Michael Jung)

15.3. Franz Wohlfahrt zum Thema „Nix“

22.3. Vortrag von Beate Weingardt „Was mich zum Blühen
bringt -Der unschätzbare Wert der Wertschätzung“

29.3. Christine Landgraf zum Thema „In den Morgen“
(Johannes 14,19)

Vortrag von Dr. Beate Weingardt am 22. März 2023

"Was mich zum Blühen bringt - der unschätzbare Wert der Wertschätzung"

um 19:30 Uhr in der Christus-
kirche. Der Eintritt ist frei, wir bitten
um Spenden.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Fahrt-Angebote zum Kirchentag

Das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben (EBO) bietet eine Tagesfahrt nur am Sa, 10. Juni und eine Zweigtagesfahrt Sa auf Sonntag (10.-11.6.) mit Übernachtung an. - Das Evangelische Bildungswerk Bodensee (EEB,) bietet 3 Pakete für den kompletten Kirchentag an. Anmelde-Schluss ist 27.3. bzw. 19.4. (reine Fahrt). Genauere Infos finden Sie auf unserer **Homepage**.

Das Deutschlandticket ist von der Bundesregierung als reiner Digitalfahrtschein vorgesehen. „Für uns im bodo bedeutet das: Wir geben es als wahlweise als Chipkarte oder als Handyticket aus. Das gilt für Neukunden ebenso wie für jene, die vom bisherigen Abo zum Deutschlandticket wechseln“, erklärt Jürgen Löffler weiter. Rein optisch ist übrigens nicht zu erkennen, ob auf der Chipkarte das Deutschlandticket oder ein anderer Fahrstyp gespeichert ist. Erst die elektronische Kontrolle im Bus oder im Zug macht das sichtbar. „Dass eine von uns als Deutschlandticket ausgegebene Karte trotzdem überall anerkannt wird, ist geregelt“, versichert der bodo-Geschäftsführer. Ein digitales Ticket ist naturgemäß ausschließlich auf digitalem Weg erhältlich. Im bodo-Verkehrsverbund beginnt der Online-Verkauf pünktlich zum deutschlandweit offiziellen Verkaufsstart am Montag, 3. April. Wer bisher ein bodo-Abo hat, kann dann den Wechsel zum Deutschlandticket vollziehen. Dabei ist keine gesonderte Kündigung des bisherigen Abos notwendig. Auch Neukunden erhalten ihr Deutschlandticket sowie das regionale Upgrade ab dem 3. April. Mit dem Deutschlandticket setzt sich eine neue Denkweise im öffentlichen Nahverkehr fort. Schon das 9-Euro-Ticket im vergangenen Sommer, dessen Nachfolger das Deutschlandticket ist, folgte nicht mehr der althergebrachten Praxis, dass die Einnahmen aus dem Fahrstempelverkauf den Betrieb von Bussen und Bahnen weitgehend finanzieren. Stattdessen gleicht der Staat nun mit Milliardenbeträgen die Verluste aus, die den Verkehrsverbänden und Verkehrsunternehmen durch den günstigen Fahrkartenpreis von 49 Euro entstehen. „Die Ausgleichszahlungen sind zunächst bis Ende 2023 gesichert“, sagt Jürgen Löffler. „Spannend ist, wie die weitere Zukunft des Deutschlandtickets aussieht – so manches wird sich noch tun, da bin ich sicher. Für den Start in wenigen Wochen sind wir auf jeden Fall gerüstet.“

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am **Mittwoch, den 22. März zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 19 Uhr im Sozialpunkt Göge, Hauptstraße 8, Hohentengen.**

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja

Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren (Tel.: 07581-906 496-21).

Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

- **07. März 2023 (Dienstag), Mengen, 14 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Vortrag: kath. Gemeindehaus, Kirchplatz**
- **15. März 2023 (Mittwoch), 19 Uhr, Bad Saulgau: Café Schillers e. V., Kirchberg 2**
- **22. März 2023 (Mittwoch), 19 Uhr, Hohentengen: Sozialpunkt Göge, Hauptstraße 8**
- **19. April 2023 (Mittwoch), 19:30 Uhr, Ebersbach: „Schwesternhaus St. Elisabeth“ am Kirchplatz, Veranstalter: Fördergemeinschaft „Helfen tut gut“**
- **23. Mai 2023 (Dienstag), 14 Uhr, Bad Saulgau: ev. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49, Veranstalter: Ökumenische Seniorenbegegnung**

Alle Vorträge sind kostenfrei und ohne Anmeldung



Internet, Smartphone & Co. – wer kümmert sich um meinen digitalen Nachlass?

Ein Leben ohne Internet, Computer und Smartphone ist kaum noch möglich. Es werden Profile in sozialen Netzwerken angelegt, persönliche Informationen geteilt, Freundschaften gepflegt und auch der Kontakt mit der Familie ist dokumentiert. Zudem werden Verträge online abgeschlossen, verschiedene Einkaufsportale genutzt und dafür benötigte Nutzerkonten angelegt.

Doch was passiert mit unseren Daten auf unseren Konten bei Amazon, Facebook und Co.? Denn nicht nur Greifbares, Gegenstände werden vererbt sondern auch unsere Accounts, Abos und Verträge. Es ist daher ratsam, die eigenen digitalen Daten im Blick zu haben und Regelungen zu treffen, wenn wir es selbst nicht mehr können.

Dienstag, 21.03.2023

19 – 20.30 Uhr

Online-Veranstaltung via Zoom

Referentin: Inge Veil-Köberle, Medienpädagogin

Kosten: Der Vortrag ist kostenlos.

Anmeldung: keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

Tel.: 0731 9 20 60 20 | keb.ulm@drs.de

<https://keb-ulm.de>

Der Zoom-Link wird vor der Veranstaltung rechtzeitig zugeschickt.

Regelmäßige Prüfung der land- und forstwirtschaftlichen

Zugmaschinen und Anhängern ohne Bremse gemäß §29 StVZO

die regelmäßige Fahrzeuguntersuchung nach § 29 StVZO sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Die „Schlepperaktion“ findet vor Ort in der Gemeinde Ostrach statt.

Samstag, den 25.03.2023

von 08:00 – 10:00 Uhr in Tafertsweiler

Samstag, den 25.03.2023

von 10:30 – 12:30 Uhr in Kalkreute

Bitte Beachten, dass

- zur Prüfung der Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung Teil I vorliegen muss,
- ein gereinigtes Fahrzeug eine schnellere Prüfung ermöglicht,
- die Einstufung der Mängel seit Einführung des einheitlichen, neuen Mangelbaums strengerer Kriterien unterliegt.

Campus Galli sucht Gästeführer (m/w/d)

Werden Sie Teil einer einzigartigen Zeitreise – als Gästeführer bei Campus Galli.

Wir bieten:

- eigenständige Führung von Gästegruppen auf unserer Mittelalter-Baustelle
- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen unvergleichbaren Arbeitsplatz an der frischen Luft
- Einstellung ausschließlich auf Honorarbasis
- im Rahmen der Museumspädagogik: Führungen mit Schulklassen und Kindergruppen

Wir erwarten:

- freundlicher Umgang mit Besuchern und Kollegen
- Verlässlichkeit
- Eigenverantwortlichkeit
- sicherer Umgang mit dem Buchungssystem
- Flexibilität und Belastbarkeit
- im Idealfall Erfahrungen im Führen oder Umgang größerer Personengruppen

Für weitere Informationen und Bewerbungen wenden Sie sich gerne an die Tourist-Information Meßkirch: Tel.: 07575 206-1423 oder booking@campus-galli.de



Familienwerk Sölden - Stationsgebiet Ostrach-Illmensee

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben. Zum Wohle unserer Familien.

Wann kommt die Dorfhelferin oder Familienpflegerin in Ihre Familie? Wann haben Sie Anspruch auf diese Hilfe?

Sie befinden sich:

- im Krankenhaus
- zur Kur
- krankgeschrieben zu Hause (bei Risikoschwangerschaft oder
- Entbindung zuzahlungsfrei).

Sie sind:

- Krankenversichert oder Beihilfe berechtigt
- Voll- oder Teilzeithausfrau oder Hausmann.

Sie haben

- Kinder unter 12 Jahren (AOK unter 14 Jahren) oder ein behindertes Kind
- eine Krankmeldung Ihres Arztes.

Sie suchen

- jemanden, der sich während Ihres Krankenstandes um Ihre Kinder, den Haushalt sowie die sonst regelmäßig von Ihnen ausgeführten Hausarbeiten und ggfs. landwirtschaftlichen Arbeiten kümmert.

Dann wissen Sie:

- wir sind für Sie und Ihre Familie da und sorgen dafür, dass Sie sich in Ruhe erholen können, während unsere Fachkräfte die sonst von Ihnen täglich zu verrichtenden Arbeiten erledigen.

Bitte sprechen Sie Ihren Hausarzt oder den derzeit behandelnden Arzt auf die Möglichkeit eines Einsatzes an.

Die Fachkräfte der Familienpflege leisten Hilfe für Familien in Notsituationen – seit 2023 mit neuem Namen und neuem „Kleid“.

Nach knapp 70 Jahren als Dorfhelferinnenwerk Sölden haben wir uns für eine Namensänderung entschieden und sind nun das Familienwerk Sölden!

Mit unseren neuen Namen zeigen wir auf den ersten Blick, für wen unser Herz schlägt: für Familien in aller Buntheit und Vielfalt. Gerne nutze ich als Einsatzleiterin für das Stationsgebiet Ostrach-Illmensee diese Gelegenheit, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Denn wie schnell ist es passiert: Ein Elternteil wird krank und fällt aus, im privaten Umfeld fehlen helfende Hände und schon gerät das „System Familie“ in eine Schiefelage. Erst recht, wenn es gilt, Kinder und Haushalt weiterhin bestmöglich zu versorgen. Situationen wie diese sind unsere Sache.

Wenn der haushaltsführende Teil, meistens die Mutter, wegen Krankheit, einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes ausfällt und in der Familie mindestens ein Kind unter 12

Jahren lebt, sind wir zur Stelle! Die Voraussetzung dafür ist, dass Sie unsere Unterstützung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Dafür brauchen Sie ein ärztliches Attest, welches die medizinische Indikation und den Stundenumfang festlegt. Die Mitarbeiterinnen des Familienwerks Sölden sind durch ihre mehrjährige Ausbildung fachkundige „Familienwerkerinnen“. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen und Können in den Bereichen Pädagogik, Hauswirtschaft / Landwirtschaft und Pflege. In enger Absprache mit der Familie sorgen sie dafür, dass Sie und Ihre Familie sich auch in einer Notsituation begleitet und wertgeschätzt fühlen.

Gerne berate und unterstütze ich Sie bei allen Ihren Fragen rund um einen Einsatz in Ihrer Familie.

Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Ostrach-Illmensee
Sabine Mutschler
Tel.: 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de
www.familienwerk-soelden.de

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen. Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende

legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir sind umgezogen:

Ab sofort treffen wir uns jeden 1. Mittwoch im Monat in der Begegnungsstätte Liebenau in der Reiserstrasse 18 in 88512 Mengen (neben REWE).

Auch hier gibt es einen rollstuhlgerechten Eingang. Wir bitten um Anmeldung unter info@shg-sig-schlaganfall.de

SHG nach Schlaganfall

Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter im Hauptamt (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von **50% - 60%**.

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wilhelmsdorf unter www.gemeinde-wilhelmsdorf.de.

Für Auskünfte zu der Stelle steht Ihnen Hauptamtsleiterin Ilona Gering, Tel. 07503 921-130 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht für die **Realschule** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von täglich ca. 1 Stunde und 15 Minuten (spätnachmittags oder abends) sowie zusätzlichen Stunden in den Ferien.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 17. März 2023** an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de. Für Rückfragen steht Ihnen Kathrin Schlick unter Tel. 07503 921-131 gerne zur Verfügung.

Kinder und Jugendchor
„Junge Stimmen“ Hohentengen

Chorleitung gesucht!

Wir die „Jungen Stimmen“ suchen zur Verstärkung und Unterstützung unserer Chorleiterin eine 2. Chorleitung. Du würdest zusammen

mit unserer Chorleiterin den Chor leiten. Neue Ideen und Lieder sind immer herzlich willkommen.

Derzeit sind wir ca. 25 Kinder im Alter von 4-10 Jahren. Wir proben immer dienstags von 16.30 bis 17.15 Uhr.

Wer hat Lust uns kennen zu lernen?
Kontakt: Sonja Lovric
Tel.: 07572/477761 oder
Email: s.hummler@hotmail.de

Ostracher Internetcafé

Im Altbau des Elisabethenhaus,
Hauptstr.9

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Am Donnerstag PC-Service

Kostenlose Hilfe bei Fragen u. Beratung Fehlerbeseitigung PC und Laptop Installation von Software auf PC Laptop

Internetcafé an den Öffnungszeiten

Telefon : 07585 / 93 55 6 70
eMail : IK-Ostrach@t-online.de
Kontakt : Josef Breitschmid
Priv.Tel. : 07585 / 93 55 6 77
In den Ferien und an Feiertagen geschlossen

Zusätzliche Aufführung des Benefizmusicals

Aufgrund der großen Nachfrage werden die „Musicalfreunde Mengen“ eine Zusatz-Aufführung des Benefiz-Musicals „Vampire laden zum Tanz“ am kommenden Freitag, 10. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Ennetach machen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich erbeten zur Deckung der Unkosten. Mit dem Erlös des Musicals werden lokale Hilfsprojekte unterstützt.



Einlassreservierungen für Freitag, den 10. März können bestellt werden bei Tel. 07572 /1700 oder bei Tel. 01520 / 616 3010.

Auch vor der Aufführung kann Einlass erteilt werden, sofern noch Plätze vorhanden sind. Saalöffnung ist um 18.30Uhr. Die Aufführungen am 11. und 12. März sind leider schon ausgebucht.

Frischer Wind für die Energiewende - die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz am Regierungspräsidium Tübingen

Bilanz nach einem Jahr

„Sie hat sich schon jetzt als frischer Wind für die Energiewende im Regierungsbezirk Tübingen bewährt“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser bei einer ersten Bilanz. Mit über 100 Stellungnahmen nach dem Klimaschutzgesetz und über 130 zusätzlichen Terminen und Veranstaltungen, an denen die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz, kurz StEWK, bereits im ersten Jahr mitgewirkt hat, zeigt sich die Energie und hohe Einsatzbereitschaft, mit der sie ihre Arbeit aufgenommen hat.

Vor einem Jahr wurden die Stabsstellen „Energiewende, Windenergie und Klimaschutz“ als eine Maßnahme der Task Force des Landes zur Beschleunigung des Aus-

baus erneuerbarer Energien in den Regierungspräsidien eingerichtet – eine davon auch am Regierungspräsidium Tübingen.

Aufgabe der Stabsstelle ist es, erste Ansprechstelle bei Fach- und Verfahrensfragen für Genehmigungsbehörden, Investoren, Fachbehörden, Verbände und alle möglichen Akteure der Energiewende zu sein. Besonders mit den Landratsämtern steht sie in engem Fachaustausch.

Die Stabsstelle nimmt eine wichtige Scharnierfunktion ein. Auf der einen Seite als wichtige Unterstützerin in Genehmigungsverfahren. Auf der anderen Seite gibt die Stabsstelle die bei der Begleitung von Projekten, Vorhaben und Genehmigungsprozessen gemachten Erfahrungen an die Beteiligten und vor allem auch an die Ministerien weiter, um bestehende Abläufe, gesetzliche Vorgaben oder sonstige Rahmenbedingungen zur Förderung der Energiewende weiterzuentwickeln.

Die Kommunikation und Vermittlung komplexer Fachinformationen und die Klärung strittiger Fragen stehen dabei immer im Fokus ihrer Arbeit. Das erfahren oft auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die vor dem Start von Erneuerbare-Energie-Projekten stehen. Deshalb wurde im Jahr 2022 vom Regierungspräsidium Tübingen gemeinsam mit dem Forum Energiedialog der erste Kommunale Energiewende-Dialog für den Regierungsbezirk Tübingen durchgeführt. An diesem haben über 120 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter von Genehmigungsbüros, den Regionalverbänden und Energiebüros teilgenommen. „Auch 2023 soll diese bezirksweite Plattform zur Unterstützung der Kommunen bei der Energiewende fortgesetzt werden“, erklärt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Was sagt die Bilanz der Stabsstelle? Hoch ist im Regierungsbezirk Tübingen das Interesse am Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. So hat sich die Zahl der Planungen mit 92 Fällen im Vergleich zum Vorjahr erneut mehr als verdoppelt. 13 Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind 2022 neu ans Netz gegangen oder wurden erweitert. Vier Windparks (Sonnenbühl, Hoßkirch, Laichingen, Lonsee-Ettlenschieß) mit insgesamt 15 Windenergieanlagen wurden im vergangenen Jahr genehmigt.

Regierungspräsident Tappeser: „Wir stehen beim Klimaschutz noch vor einer gewaltigen Aufgabe, das ist uns allen bewusst. Der Vorteil eines Regierungspräsidiums als Bündelungsbehörde zeigt sich hier aber einmal mehr. Alle Fachabteilungen arbeiten intensiv und eng zusammen, um Genehmigungsverfahren zügig und rechtskonform vorzubringen. Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz ist dabei ein wichtiger Garant für eine gute Kommunikation und damit reibungslose Abläufe.“

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz im Internet

Regierungspräsidium Tübingen



Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, hat am 28.02.2023 Stefan Hipp zum neuen Direktor des Staatlichen Schulamtes Albstadt ernannt. Hipp folgt in dieser Aufgabe Gernot Schultheiß nach, der die Leitung 13 Jahre lang innehatte.

Stefan Hipp begann seine Lehrerlaufbahn nach der Ablegung des Staatsexamens als Realschullehrer am 7.9.2001 an der Münterschule in Zwiefalten. Zum Schuljahr 2003/2004 wechselte er an die Realschule Hechingen. Am 15.07.2009 wurde er zum Konrektor an der Realschule Winterlingen ernannt und gleichzeitig als „Ansprechpartner für Schule und Wirtschaft“ ans Staatliche Schulamt Albstadt abgeordnet. Mit dem Schuljahr 2010/11 übernahm Stefan Hipp die Schulleitung der Realschule Hechingen und wurde geschäftsführender Schulleiter für die Region Hechingen. In dieser Funktion war er besonders in der herausfordernden Zeit der Coronapandemie gefragt. Ihm gelang eine enge Abstimmung unter den Schulen und ein gut koordiniertes Vorgehen aller Schulen im Blick auf den Umgang mit der Pandemie.

Im März 2022 wurde Hipp vom baden-württembergischen Kultusministerium nach Stuttgart eingeladen, um sich an der Evaluation des Realschulkonzeptes und am Fachgespräch über die Qualitätsstärkung an Realschulen zu beteiligen. Als Mitglied des Qualitätszirkels am Staatlichen Schulamt Albstadt ist Hipp seit mehreren Jahren in regelmäßigem Austausch mit den Schulleiterinnen und Schulleitern und der Amtsleitung des Staatlichen Schulamtes Albstadt. Er gehört zum Leitungsteam der Veranstaltungsreihe „Realschule im Dialog“ des Regierungspräsidiums Tübingen.

Abteilungspräsidentin Dr. Pacher charakterisierte Stefan Hipp bei seiner Amtseinstellung als Teamarbeiter mit klarer Werteorientierung, Sinn für Kreativität und Blick ins Weite und stellte fest: „Wir freuen uns auf Sie!“

Anja Schäfer zur Leiterin des Referats „Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung“ des Regierungspräsidium Tübingen bestellt

„Die vielfältigen Aufgaben im Referat, insbesondere die Investitionsförderung von Vermarktungsunternehmen landwirtschaftlicher Produkte oder die Koordinierungen von Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Unternehmen, sind eine wichtige Säule für die Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen. Ich freue mich, dass wir mit Frau Schäfer eine kompetente und engagierte Nachfolgerin mit langjähriger Erfahrung in unterschiedlichsten Themenfeldern der Ver-

waltung haben. Für ihre neue Tätigkeit wünsche ich ihr viel Erfolg“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinstellung am Donnerstag, 2. März 2023.

Die Ökotrophologin Anja Schäfer ist seit Mai 2002 in der Abteilung „Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen“ des Regierungspräsidiums Tübingen tätig, zuletzt als Referentin für Futtermittelüberwachung und stellvertretende Referatsleiterin. Die 54-Jährige tritt die Nachfolge von Hans-Ulrich Glück an, der Ende Februar in Ruhestand ging.

Frau Schäfer absolvierte ihr Studium an der Justus-von-Liebig Universität Gießen. Nach einer zweijährigen Tätigkeit in einem Verlag, absolvierte sie das Referendariat für den höheren landwirtschaftlichen Dienst am Landwirtschaftsamt Freiburg. Von 2002 bis 2014 war sie im Referat 31 „Recht und Verwaltung, Bildung“ landesweit als Referentin für den Bereich Ausbildungs- und Prüfungswesen in der Hauswirtschaft tätig. Im Anschluss an eine zweijährige Abordnung an das Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ins dortige Referat 22 „Vermarktung, Marketing, Ernährungswirtschaft“, wechselte sie 2016 als Referentin für Futtermittelüberwachung und stellvertretende Referatsleiterin ins Referat 34 „Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung“ beim Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformation:

Das Referat 34 „Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung“ deckt ein breites Aufgabenspektrum in der Förderung und Überwachung im Zusammenhang mit Märkten für landwirtschaftliche Produkte ab. Ziel ist die Stärkung und Kontrolle der landwirtschaftlichen Erzeugung, der Verarbeitung und des Handels.

Neben der Überwachung und Koordinierung von Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Unternehmen (Gemeinsamer Antrag), der Förderung von Investitionen bei Vermarktungsunternehmen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften und Weinbaubetrieben ist das Referat für die Futtermittelüberwachung, die Überwachung der Vermarktungsnormen (u. a. Handelsklassen) bei Obst und Gemüse, Vieh und Fleisch sowie für die Überwachung der Verwendung der nach EU-Recht geschützten geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen zuständig. Darüber hinaus ist das Referat landesweit für die Umsetzung des EU-Schulprogramms zuständig, über das Kinder wöchentlich eine Extraportion Schulobst und -gemüse sowie Schulmilch erhalten können.

naldo-JugendticketBW ist am 1. März 2023 gestartet

Mit dem naldo-JugendticketBW geht ein günstiges und preiswertes Ticket an den Start, mit dem für junge Menschen das Bus- und Bahnfahren in Baden-Württemberg alltäglich erlebbar wird. Das naldo-Jugendti-

cketBW kostet umgerechnet nur einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr. Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr können seit 1. März rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten, 30 Prozent tragen die vier Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und der Zollernalbkreis.

Alle Informationen zu den tariflichen Details und den Bestellmöglichkeiten finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

WIS bietet kostenfreies Kommunikationstraining an

LANDKREIS SIGMARINGEN – Kommunikation, sowohl verbal als auch physisch, ist eines der wichtigsten Instrumente des Menschen. Wer unklar kommuniziert, kann Missverständnisse schüren. Um die Kommunikation - besonders im geschäftlichen Umfeld - zu trainieren, konnten wir einen Experten als Referenten für unser nächsten WISkompakt-OnlineSeminar gewinnen. Das Seminar findet am Mittwoch, den 15. März 2023 um 19 Uhr im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt. Thema des Abends ist „Erfolgreich kommunizieren – Meine Gesprächspartner besser einschätzen und Missverständnisse vermeiden“.

Was bedeutet „klare“ Kommunikation? Wie kann ich durch meine Körpersprache meine Kommunikation unterstützen und wieviel Einfluss hat meine Wortwahl? Wie entstehen Missverständnisse und wie kann ich diesen vorbeugen? Diesen und vielen weiteren Fragen wird sich Trainer Carsten Friebe widmen.

Friebe ist seit 1995 selbständiger Finanz- und Versicherungsmakler und Geschäftsführer der „art of modern management group“ in Kirchentellinsfurt. Seit 2007 agiert er zudem als Dozent an der AIM-Akademie in Heilbronn wo er in den Bereichen Präsentationstraining, Knigge, Ziel- und Zeitplanung, Bewerbungstrainings sowie weiteren Themen lehrt.

Die kostenfreie Anmeldung zu diesem OnlineSeminar ist bis 14. März 2023 über die Website der WIS unter <https://wirtschaftsradar.net/> veranstaltungen möglich.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau - Projektmanagement“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen.

Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart:

September 2023

Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodell.de/>

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf



(Wolfgang Decrusch ©): Eine seltene Flechtenart – die Graue Wimperflechte

Samstag, 18. März 2023,

10:00 bis 17:00 Uhr

**„Faszination Flechten –
Leben ohne Grenzen“**

Kurs und Exkursion mit Dipl. Biol. Wolfgang Decrusch

Flechten gehören zu den interessantesten Organismen. Ihre Doppelnatur aus Pilz und Alge ermöglicht ihnen extreme Lebensräume zu besiedeln - selbst auf nacktem Fels im Hochgebirge oder in lebensfeindlichen Wüsten. So sind sie als Erstbesiedler oft Wegbereiter für andere Organismen. Ob in Form langer Bärte auf Bäumen, farben-

prächtig auf Rinde und Gestein oder als auffällige Miniaturwäldchen aus Rentierflechten, es gibt kaum einen Lebensraum, den Flechten nicht besiedeln können. Allein in Mitteleuropa kennt man mehrere tausend unterschiedliche Arten, bei der Luftgütebeurteilung nehmen sie eine wichtige biologische Indikatorfunktion ein.

Vormittags werden wir auf einer Exkursion die unterschiedlichen Lebensformen der Flechten sowie deren Lebensräume kennenlernen. Eine Umhängelupe zum Erkennen der Mikrostrukturen kann gestellt werden. Nach der Mittagspause werden wir einige der entdeckten Arten unter dem Stereomikroskop genauer untersuchen, dabei wird auch auf die relevanten Strukturen zur Bestimmung der Arten eingegangen. Ein kurzer Vortrag zur Vielfalt der Flechtenwelt rundet das Seminar ab. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Um wettergerechte Kleidung und geländegängiges Schuhwerk wird gebeten. Bitte Vesper/Getränk für die Mittagspause mitbringen.

Kosten / Person: 45,- €

Teilnehmerzahl: max. 15

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503 739

Anmeldung bis spätestens 15. März unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf bekommt hauptamtlichen Geschäftsführer

Einschneidende personelle Veränderungen im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf treten ab 1. März in Kraft. Von den Umstrukturierungen ist auch die Organisation der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried betroffen. Die langjährige Leiterin des Naturschutzzentrums Pia Wilhelm scheidet in dieser Funktion am 1. März aus. Sie wird aber bis Herbst als Mitarbeiterin vor Ort sein. Nachfolger wird als erster hauptamtlicher Geschäftsführer der noch amtierende Bürgermeister von Ostrach, Christoph Schulz. Ab dem Frühjahr wird er seine Aufgaben zunächst im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses erfüllen. Ab September nach seinem Ausscheiden als Bürgermeister von Ostrach, wird er als Geschäftsführer mit 80% arbeiten. Die derzeit ehrenamtlichen Vorstände der Riedstiftung geben ihre Ämter ab. Albrecht Trautmann aus Horgenzell, seit 2018 Chef der Stiftung, zieht sich zurück. Die Wilhelmsdorfer Bürgermeisterin Sandra Flucht wird in den kommenden zwei Jahren Vorsitzende des Stiftungsrates sein. Dieses Amt wird in Zukunft alle zwei Jahre im Wechsel mit der Rathausführung der Gemeinde Ostrach besetzt.

Die Neuorganisation geht auf eine im vergangenen Jahr beschlossene Satzungsänderung der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried zurück. Die neue Satzung ist zwar noch nicht von der zuständigen Behörde abgesegnet, sie wird aber von ihren neuen Inhalten her bereits umgesetzt. Albrecht Trautmann, bisheriger Erster Vorstand der Riedstiftung, war es ein großes

Anliegen mehr Kompetenz und Verantwortung nach Wilhelmsdorf zu holen. Die Arbeit rund um den Naturschutz wird immer komplexer und damit für ehrenamtliches Engagement fast nicht mehr zu bewältigen. Deshalb wurde die Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers geschaffen. Die Umsetzung wird mit dem Abschied von Pia Wilhelm als Leiterin des Naturschutzzentrums vollzogen. Trautmann wird sich bei Bedarf auch künftig ehrenamtlich bei der Riedstiftung einbringen. Er wird im Mai im Rahmen der Sitzung des Stiftungsrates offiziell als Vorsitzender verabschiedet.



Christoph Schulz (links) ist ab 1. März, zunächst in Teilzeit, neuer hauptamtlicher Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf und damit auch der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried. Die ehrenamtlichen Vorstände der Riedstiftung, Sandra Flucht und Albrecht Trautmann, werden ihre Ämter abgeben.

Um die einschneidenden Änderungen einordnen zu können, hier ein kurzer Rückblick auf die Organisation des Naturschutzes im westlichsten Teil des Landkreises Ravensburg. Mit einer Fläche von rund 2600 Hektar ist das Pfrunger-Burgweiler Ried das zweitgrößte Moorgebiet Südwestdeutschlands. Bereits 1938 wurde im zentralen Hochmoorbereich das erste Naturschutzgebiet ausgewiesen. Heute stehen insgesamt 1500 Hektar des Rieds unter Naturschutz. 1994 wurde unter der privaten Trägerschaft des Schwäbischen Heimatbundes das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf gegründet. Nach einigen Erweiterungen steht seit 2012 ein vorbildliches Hauptgebäude mit attraktiven Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen zur Verfügung. 2002 wurde die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried gegründet. Sie begleitet intensiv die Umsetzung des Naturschutzgroßprojektes, das die Wiedervernässung großer Teile des Moores, die Flurbereinigung, die Landschaftspflege und eine extensive Beweidung mit geeigneten Rinderrassen zum Ziel hatte. 2016 übernahm die Stiftung auch die Trägerschaft für das Naturschutzzentrum. Während das Personal bisher vom Schwäbischen Heimatbund bezahlt wurde, sind die Mitarbeiter im Naturschutzzentrum künftig mit neuen und nicht mehr zeitlich befristeten Arbeitsverträgen bei der Riedstiftung angestellt. Die Personalkosten in Höhe von knapp 330.000 Euro werden etwa je zur Hälfte vom Land Baden-Württemberg sowie den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen sowie den Gemeinden Wilhelmsdorf, Ostrach, Königseggwald und Riedhausen getragen. Durch das Engagement des Landes war es

auch möglich, ab März eine Biologin zusätzlich einzustellen. Sie wird komplett aus Mitteln des Bundeslandes bezahlt.

Der 52 Jahre alte Christoph Schulz freut sich auf seine künftigen Aufgaben, ist er doch seit vielen Jahren mit der Naturschutzarbeit in seiner Heimat verbunden. Im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung zeichnet der aktuell noch Ostracher Bürgermeister auf, welche Ziele er gemeinsam mit den Mitarbeitern im Naturschutzzentrum anstreben und möglichst erreichen will. Grundlage für die zukünftigen Schwerpunkte der Stiftung bildet ein umfangreiches Positionspapier mit dem Titel „Wege in die Zukunft. Pfrunger-Burgweiler Ried. Kompetenzzentrum 2020“. Dieses 32 Seiten umfassende Werk wurde von der Riedstiftung erarbeitet. Schulz beteiligte sich als Stiftungsratsvorsitzender bereits intensiv an der Ausarbeitung der Grundlagen, die in dem Papier zusammengefasst sind. In ihm werden die Aufgaben und der Auftrag für Riedstiftung und Naturschutzzentrum beschrieben.

Lang ist die Liste der Schwerpunkte, die Christoph Schulz jetzt Zug um Zug angehen möchte. Hier nur einige Punkte: Weitere Wiedervernässung von Niedermoorflächen im Umfeld des Riedes. Diese Maßnahmen dienen dem Klima- und Artenschutz. Hand in Hand damit soll die Ausweitung und Vernetzung der vorhandenen Beweidungsflächen in Angriff genommen werden. Hier können zum Beispiel weitere Wasserbüffel sowie weitere geeignete Rinderrassen als Nutztiere eingesetzt werden. Wichtig ist Schulz die enge Einbeziehung der Landwirte, die in diesen Gebieten arbeiten. Die Mitarbeit müsse sich auch durch Entschädigungszahlungen auswirken. Schulz dazu: „Die gewollte Bindung von Kohlendioxid in den Moorflächen muss künftig finanziell bewertet und an Eigentümer bezahlt werden.“ Für die Nutzung des Landes auf nassen Standorten gibt es ebenfalls in die Zukunft weisende Ideen. Das Stichwort dazu ist der noch wenig bekannte Begriff der Paludikultur. Dazu heißt es im Positionspapier der Riedstiftung: „Bei Paludikultur handelt es sich um Verfahren zur nassen Bewirtschaftung von Mooren zum Torferhalt oder im Idealfall sogar Torfbildung.“ In den vorgesehenen Bereichen können vor allem nachwachsende Rohstoffe angepflanzt werden. Dabei handelt es sich um Schilf, Röhricht, Großseggenried, Torfmoose oder Schwarzerlen. Diese Pflanzen könnten als Rohstoffe für den Gartenbau, die Bau- und Möbelindustrie oder auch als Energieträger verwendet werden. Für die schadlose Ernte dieser Biomassen sind jedoch spezielle Maschinen notwendig. Diese „nasse Landwirtschaft“ könnte den Eigentümern zusätzliche Einkünfte bieten und den Zielen des Naturschutzes dienen.

Wichtig ist es Christoph Schulz, dass er als neuer Geschäftsführer die Planungen für ein oberschwäbisches Biosphärengebiet unterstützen will. Ein Ziel ist es, das Naturschutzzentrum in Wilhelmsdorf in den Bereichen der Umweltbildung und als Standort „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stark zu positionieren. Ein weiteres Ziel, von vielen hier nicht genannten, ist die Einrichtung

einer Auffangstation für verletzte Tiere. Um alle Vorstellungen verwirklichen zu können, steht der Neubau eines Verwaltungsgebäudes ebenfalls auf der Liste des künftigen Geschäftsführers.

Zur Person:

Der künftige hauptamtliche Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf ist derzeit noch Bürgermeister in Ostrach. Er stellt sich dort nach 16 Jahren im Amt nicht mehr zur Wiederwahl. Bis zu seinem Ausscheiden an der dortigen Gemeindepitze ist er ab 1. März formal hauptamtlicher Geschäftsführer in Wilhelmsdorf, jedoch zunächst nur mit einem zeitlich befristeten Engagement. Ab September 2023 tritt er dann die neue Stelle mit 80% Beschäftigungsumfang an.

Christoph Schulz ist 52 Jahre alt und kennt das Pfrunger-Burgweiler Ried intensiv. Seine Mutter stammt aus Königseggwald, sein Vater lebte einige Jahre in Lengenweiler. Schulz absolvierte ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg. Er schloss als Diplom-Verwaltungswirt ab. Seinen Zivildienst leistete er bei der Deutschen Umwelthilfe in Radolfzell. Nach Stationen in Mengen und Ulm wurde er 2007 an die Spitze der Gemeinde Ostrach gewählt. Schulz ist verheiratet und hat drei Kinder.

In 15 Jahren als Ostracher Bürgermeister und damit verbunden als Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried kennt er sich bestens mit den Belangen der Naturschutzarbeit im zweitgrößten Moorgebiet Südwestdeutschlands aus.

Foto und Text: Herbert Guth

Sonntag, 12. März 2023, 14:00 Uhr

„Kein Baum wird gefällt, keine Beere gepflückt“ – Mit dem Förster durch den Bannwald Pfrunger-Burgweiler Ried

Bannwälder sind die „Urwälder“ von morgen. Bei einer Führung durch den Bannwald Pfrunger-Burgweiler Ried am Sonntag, 12.03.2023 um 14:00 erklärt der Förster Wolfgang Richter, warum Bannwälder aus der menschlichen Nutzung herausgenommen werden und unter einem besonderen Schutz stehen. Fällt ein alter Baum um, so darf er liegen bleiben, wird von Pilzen und anderen Kleinlebewesen zersetzt und geht in den Nährstoffkreislauf über. Spechte holen sich Käferlarven und hämmern ihre Höhlen in die Bäume, in die dann wieder verschiedene „Nachmieter“ wie Höhlenbrüter und Fledermäuse einziehen können. Tausende von Tieren und Pflanzen finden im Bannwald Nahrung und ungestörten Lebensraum – und alle hängen irgendwie voneinander ab. Auf einer etwa fünf Kilometer langen Wanderung ist dieser fortwährende Prozess von Werden und Vergehen zu beobachten. Die Führung dauert etwa 2,5 Stunden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Die Teilnahme kostet sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren.

Treffpunkt ist an der Riedhalle in Ostrach-Burgweiler.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 10.03.2023, 16 Uhr unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de (Kontaktformular).



Freitag, 17. März 2023, 19 Uhr Vortrag „Artenvielfalt vor der Haustür: Wildbienen – die unbekannteren Schönen“ Referent: Dipl. Biologe Dr. Mike Herrmann, Konstanz

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf lädt ein zu einem Vortrag über die „wilde Verwandtschaft“ der Honigbiene mit dem Diplombiologen Dr. Mike Herrmann, der sich seit vielen Jahren mit den über 500 Arten der Wildbienen beschäftigt.

Wildbienen lassen sich mit den ersten Schneeglöckchen von Anfang Februar bis Ende Oktober im Garten beobachten. Mit ihrer Arten- und Formenfülle überraschen sie immer wieder aufmerksame Beobachter. An bestimmten Gartenblumen und an Nisthilfen lassen sie sich in jedem Garten und auch auf Balkonen in der Stadt leicht beobachten. Wie man Wildbienen bei sich zuhause fördern kann, ist ein Schwerpunkt dieses Vortrages. Zu Beginn gibt es eine Einführung in die Vielfalt dieser Artengruppe mit ihren faszinierenden, teils kuriosen Lebensweisen. So haben die meisten Arten sehr spezielle Ansprüche an ihre Nahrungspflanzen, an ihre Nistplätze, an Mikroklima und an die Landschaftsstruktur.

Eintritt: 6,- € für Erwachsene und 3,- € für Kinder.

Anmeldung über

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503 739.

Das Landratsamt berichtet

Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht bei einer Bürgersprechstunde am Montag, 20. März 2023, ab 17.30 Uhr. Die Leiterin der Kreisverwaltung steht zur Besprechung von Anliegen zur Verfügung und nimmt Wünsche und Anregungen entgegen.

Das Gespräch findet im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Landrätin bis Donnerstag, 16. März unter der Telefonnummer 07571/102-1011 entgegen.

Wilde Müllablagerungen werden zunehmend zum Problem

Einsammlung und Entsorgung kosteten 2022 mehr als 520.000 Euro

Die Umweltverschmutzung durch wilden Müll nimmt im Landkreis Sigmaringen immer mehr zu: Tonnenweise Lebensmittel, Bauschutt, Altreifen, Kunststoffgegenstände, Verpackungsmaterial, Möbelteile oder Dutzende Säcke mit Müll aller Art werden regelmäßig auf Parkplätzen und am Straßenrand illegal abgelagert – trotz vergleichsweise niedriger Müllgebühren und Recyclinghöfen in jeder Gemeinde. 193 Tonnen wilder Müll, die allein die Mitarbeiter der Straßenmeistereien einsammelten, mussten im vergangenen Jahr fachgerecht entsorgt werden. Das sind 70 Tonnen beziehungsweise 60 Prozent mehr als noch 2018.



„Die Beseitigung von illegal entsorgtem Müll entlang der Straßen im Landkreis verlangt den Mitarbeitern unserer Straßenmeistereien immer mehr ab“, sagt Uwe Schneider, Leiter der Straßenmeisterei in Sigmaringen. Das Reinigen der Straßenränder und Parkplätze erfordert einen hohen Personaleinsatz, ergänzt Robert Mravinec, Leiter des Fachbereichs Straßenbau im Landratsamt. „Im Jahr 2022 waren es rund 6.500 Stunden. Die Zeit, die von den Straßenwärtern dafür aufgewendet werden muss und dadurch an anderer Stelle fehlt, steigt jedes Jahr deutlich an.“

Hinzu kommt, dass der Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden muss. Etwa 115.000 Euro zahlte der Fachbereich Straßenbau im vergangenen Jahr für die externe Beseitigung. Allein das Einsammeln verursacht zusätzlich Personalkosten von rund 330.000 Euro pro Jahr. „Die aus dem Müll resultierenden Umweltschäden sind darin noch nicht enthalten“, gibt Mravinec zu bedenken.

Dabei kann wild abgelagerter Abfall nicht nur Böden und Gewässer verunreinigen, sondern auch zu einer Gefahr für das Grundwasser werden. In der Natur entsorgte Dosen oder Flaschen werden für Kleintiere wie Insekten schnell zur tödlichen Falle. Gefährlich leben auch Störche, die versehentlich Plastik fressen. Selbst vermeintlich harmlose Gartenabfälle haben in der Natur nichts zu suchen: Bedecken sie darunterliegende Pflanzen, werden diese abgetötet. Verrottendes Grünzeug wirkt zudem wie Dünger: Wo vorher eine Vielzahl an Pflanzen wuchs, stehen bald nur noch Brennnesseln. Bestimmte Insekten verlieren ihre Lebensgrundlage, heimische Pflanzenarten werden verdrängt.

Neben den Mitarbeitern der Straßenmeistereien ärgern sich auch Landwirte oder private Grundstücksbesitzer über den Müll. Sie müssen die Hinterlassenschaften oft von Hand wegräumen. Aber auch an Altkleider- und Altglascontainern stapelt sich häufig der Abfall. Bis zu 90.000 Euro gibt die Kreisabfallwirtschaft jedes Jahr für die Reinigung der Flächen und die Entsorgung des Mülls aus. Verschmutzte Feldwege und Wälder werden ebenfalls zunehmend zum Problem. „Das ist für uns völlig unverständlich“, sagt Volker Riestler, stellvertretender Fachbereichsleiter der Kreisabfallwirtschaft. „Bei Entsorgungskosten von 13 Cent je Kilo über die Restmülltonne sind die Kosten für die Fahrt in den Wald sicher teurer als eine ordnungsgemäße Entsorgung.“ Dabei gibt es neben der regulären Müllabfuhr viele weitere Wege, seinen Abfall problemlos und legal loszuwerden: sei es über die 23 Recyclinghöfe im Kreis, die Entsorgungsanlage in Ringgenbach oder die mobile Sammlung von Problemstoffen im Frühjahr und im Herbst. Sperrmüll wird das ganze Jahr über auf Abruf abgeholt und kann beim Recyclinghof in Mengen oder ebenfalls in Ringgenbach abgegeben werden. Sogar eine Gebrauchtwarenbörse im Internet bietet der Landkreis Sigmaringen an: Gut erhaltene Möbelstücke, aber auch gebrauchsfähige und funktionierende Gegenstände können dort kostenlos eingestellt werden. Sämtliche Fragen rund um das Thema Müll beantworten die Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/1026677 und per E-Mail an abfallberatung-kawlrasiq.de. Viele wichtige Informationen sind auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und die Internetseite des Landkreises (www.landkreis-sigmaringen.de) abrufbar. Wer selbst illegale Müllablagerungen entdeckt hat, kann sich an das Ordnungsamt der jeweiligen Gemeinde wenden. Hinweise auf wilden Müll außerhalb bebauter Ortsteile nehmen die Polizei, die Kreisabfallwirtschaft und die Abfallrechtsbehörde des Landratsamts entgegen. Werden die Täter ermittelt, droht ihnen ein Bußgeld von bis zu 100.000 Euro.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Habsthal,
Gewann: Unterwasser
Flst.Nr.: 183, Fläche: 18923 m²,
Nutzung: Landwirtschaftsfläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Postfach 1462, 72484 Sigmaringen bis zum 20.03.2023 schriftlich mitteilen.
Dienstgebäude: Landratsamt - FB Landwirtschaft - Hohenzollernstraße 8, Sigmaringen.

Hinweis: Auf dem Grundstück wurde eine vollflächige Ökokontomaßnahme umge-

setzt (Magerwiese, u.a. keine Verwendung von Dünger/Pestiziden). Die Maßnahme ist dauerhaft auf Kosten des Käufers zu unterhalten. Der Käufer muss die Verpflichtungen aus dieser Maßnahme in vollem Umfang (evtl. grundbuchrechtlich gesichert) übernehmen. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den FB Landwirtschaft, Frau Lena Deufel (07571/102-8653).

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
42.2 - 4150 GV-2023-0074

Das Landratsamt Sigmaringen hat einen neuen Pressesprecher:

Als Mitarbeiter in der Zentralstelle übernimmt Sebastian Korinth seit Anfang Februar die Öffentlichkeitsarbeit für den Landkreis und steht den Medien bei Anfragen als erster Ansprechpartner zur Verfügung. Korinth hat Politikwissenschaft, neuere und neueste Geschichte und Germanistik studiert und als Magister Artium abgeschlossen. Nach seinem Volontariat bei der Westfälischen Rundschau war er seit 2010 als Redakteur bei der Schwäbischen Zeitung tätig, zuletzt in der Lokalredaktion Sigmaringen.

Die Aufgaben rund um die Pressearbeit übernimmt Sebastian Korinth von Fabian Oswald, der seit Mitte November den Fachbereich Personal und Organisation im Landratsamt leitet. Der gebürtige Balingen hat Public Management studiert und war zuletzt auch für die Aufgaben der Kreisgeschäftsstelle zuständig. Zuvor hatte er als Wirtschaftsförderer der Stadt Wendlingen am Neckar gearbeitet.



Die Leitung der Zentralstelle liegt bereits seit September 2022 in den Händen von Caroline Messerschmidt. Sie hat Rechtswissenschaften in Konstanz studiert. Nach ihrem Referendariat war sie seit 2012 bei der Stadt Radolfzell tätig. Dort leitete sie zuletzt die Stabstelle Büro des Oberbürgermeisters mit der Geschäftsstelle des Gemeinderats und der Pressestelle.

Caroline Messerschmidt ist vor allem für die Geschäftsstelle des Kreistags zuständig. In dieser Funktion organisiert und koordiniert sie Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse. Zudem vertritt sie Sebastian Korinth als Pressesprecherin. Als Leiterin der Zentralstelle zählen auch die Organisation von Veranstaltungen des Landkreises, Kultur- und Sportförderung, Tourismus sowie Ehrungen und Ordensangelegenheiten zu ihrem Tätigkeitsbereich.

Feierliche Amtseinsetzung von Ottmar Frick als Leiter der Bertha-Benz-Schule

Seit mehr als zwei Jahren leitet Ottmar Frick kommissarisch die Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen, am Freitag wurde er feierlich ins Amt des Schulleiters eingesetzt. „Ottmar Frick ist die beste Wahl. Die größte berufliche Schule in Trägerschaft des Landkreises und die größte Schule im Landkreis überhaupt ist bei ihm in sehr guten Händen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle vor den zahlreichen Gästen.

Ottmar Frick kam 2007 als Lehrer und gelernter Wirtschaftsingenieur an die Bertha-Benz-Schule. Nach wenigen Jahren übernahm er Führungsverantwortung als Abteilungsleiter und wurde 2016 stellvertretender Schulleiter. Mitte 2020 musste er als Stellvertreter des erkrankten Schulleiters Christian Roth die Zügel übernehmen.

Die Phase der Doppelbelastung dauerte mehr als zwei Jahre. In diese Zeit fiel neben der Corona-Pandemie auch die intensive Planung der Ausschreibung und Vergabe für den Neubau der Bertha-Benz-Schule. Wöchentliche Termine im Landratsamt kamen deshalb zum Tagesgeschäft hinzu. Wer mit ihm zu tun hatte, lernte Ottmar Frick in dieser Zeit als verlässlichen Partner kennen, der trotz aller Herausforderungen nie den

Humor verlor und sich aktiv für die Belange der Bertha-Benz-Schule und des Landkreises einsetzte. Den Spatenstich für den Neubau im Oktober 2022 setzte er noch als Stellvertreter. Obwohl er die Verantwortung bereits seit mehr als zwei Jahren getragen hatte, musste Frick im Herbst 2022 das übliche Bewerbungsverfahren durchlaufen, um Schulleiter werden zu können, und sich gegen einen Mitbewerber durchsetzen.



Anlässlich seiner Amtseinsetzung bekommt Ottmar Frick von Landrätin Stefanie Bürkle einen Becher und ein Handtuch mit Landkreis-Logo überreicht – für die schweißtreibende Arbeit, die dem Schulleiter bevorsteht.

An der Einsetzungsfeier am Freitag im Sitzungssaal des Landratsamts nahmen nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer der Bertha-Benz-Schule teil, sondern auch zahlreiche Schulleiterinnen und Schulleiter der

allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Landkreis Sigmaringen und weit darüber hinaus. In seiner Antrittsrede brachte Ottmar Frick seine Freude darüber zum Ausdruck, das Leben an der Bertha-Benz-Schule und ihre Zukunft aktiv gestalten zu können. Während der Corona-Krise habe man auf Sicht fahren müssen, sagte er. „Nun aber stehen langfristige Veränderungen und Transformationen in Schule und Unterricht an.“

Die Bertha-Benz-Schule ist eine von fünf beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen. Die Angebote der Gewerblichen, Ernährungs- und Sozialwissenschaftlichen Schule reichen von der Berufsvorbereitung über die Gewerbliche Berufsschule bis hin zur Einjährigen und Zweijährigen Berufsfachschule. Hinzu kommen das Berufliche Gymnasium und die sozialpädagogische Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Aktuell zählt die Bertha-Benz-Schule rund 1350 Schülerinnen und Schüler.

Nach einem europaweiten Vergabeverfahren haben im Oktober 2022 am nördlichen Stadtrand von Sigmaringen die Arbeiten für den Neubau der Schule begonnen. Diese hat der Landkreis im Zuge einer öffentlich-privaten Partnerschaft an das Bad Saulgauer Bauunternehmen Reisch vergeben. Das Auftragsvolumen für Planung und Bau beträgt knapp 99 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist zum Beginn des Schuljahres 2025/26 geplant.



Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai



Müller
Gartengestaltung & Design

zur Selbstabholung (Lose)

von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob

Rindenhumus

Humus trocken, gesiebt & verbessert

Gartendünger (Oscorna,organisch)

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

Naturgartenraum



- Naturgartenbau- & pflege
- Trockensteinmauern
- Wege, Terrassen, Natursteinarbeiten
- Permakultur-Design & Gestaltung
- Baumschnitt & Gemüsebau

www.naturgartenraum.de

Kontakt: Ines Hauschild Tel: 0152/57543477

Ackerland und Grünland

zur Pacht gesucht

Landwirt.45@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Zurück in die Heimat!

Junges Ehepaar in spe mit sicheren Jobs sucht
4-Zimmer-Wohnung in Ostrach
 für die gemeinsame Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 0751 95 878 193**



Gemeinde Hohentengen
 Landkreis Sigmaringen

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Hohentengen (ca. 4.300 Einwohner) sind baldmöglichst **zwei** neu geschaffene Stellen von

Verwaltungsangestellten (m/w/d) (jeweils Teilzeit 50 %)

zu besetzen. Idealerweise haben Sie eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r und Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung. Die Stellen eignen sich aber auch für qualifizierte Quereinsteiger aus artverwandten Berufen.

Sachbearbeitung Haupt- und Bauamt

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Unterhaltung von Gebäuden und Sportanlagen
- Koordination der Aufgaben von Hausmeister und Reinigungskräften
- Miet- und Pachtangelegenheiten
- Schlüsselverwaltung

Sachbearbeitung Kämmerei

Die Stelle umfasst zu großen Teilen allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie die Zuarbeit für die Amtsleitung in allen Bereichen.

Es besteht die Möglichkeit, sich bei der weiteren Ausgestaltung des Aufgabengebiets selbst einzubringen. Eine abschließende Abgrenzung der Aufgaben bleibt daher vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen

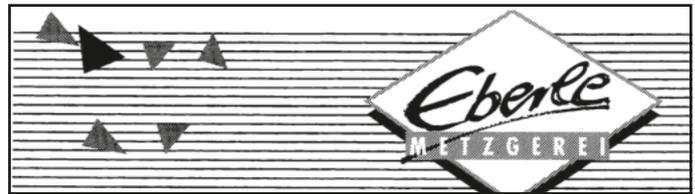
Wir sind bestrebt, die Arbeitsabläufe in der Gemeindeverwaltung weiter zu optimieren. Insoweit ist die Stellenabgrenzung nicht abschließend und auch von der Qualifikation der/des künftigen Stelleninhaber/in abhängig.

Wir bieten Ihnen

- jeweils eine unbefristete Teilzeitstelle, wobei es auch möglich ist, dass beide Stellen von einer Person (100%-Anstellung) übernommen werden
- einen modernen Arbeitsplatz sowie eine vielseitige Aufgabe in einem kollegialen Team
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und eine betriebliche Altersversorgung (ZVK).

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 31.03.2023, einzureichen an das **Bürgermeisteramt Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, oder per E-Mail: info@hohentengen-online.de.**

Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Peter Rainer 07572/7602-205 sowie die jeweiligen Amtsleiter Alexander Bea (Haupt- und Bauamt), 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de und Johannes Schnell (Kämmerei), 07572/7602-303, schnell@hohentengen-online.de gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen zur Gemeinde Hohentengen finden Sie unter www.hohentengen-online.de.



Wochenangebot

09.03.2023 – 15.03.2023

Tagesessen ab 11.30 Uhr

Ofenfrisches Bruzelfleisch	100 g 1,29 €	Montag, 13. März	Linzen mit Spätzle und 1 Paar Saitenwürstle
Super-Spar-Preis Maultaschen	100 g 1,16 €	Dienstag, 14. März	Kasseler-Rücken mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Zum Selberbacken Fleischkäse grob und fein	100 g 1,18 €	Mittwoch, 15. März	Indisches Rindfleischcurry mit Jasminreis
Eberles leckere Landjäger	Paar 1,50 €	Donnerstag, 16. März	Doppelte Rote Currywurst mit Pommes oder Kartoffelsalat
Frische Paprikalyoner	100 g 1,49 €	pro Portion	7,20 €

Sei genial
 kauf regional



Angebot des Monats:

Rapsöl aus Altheim

(vom Bauernhof Moosherr)

Wo: Ostracher Wochenmarkt
 Wann: freitagmorgens



Nähmaschinenverkauf und -service
 aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff



Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau

+49 (0)7581 900 52 13

info@naeh-ecke.de

www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Kurzwaren
- Stoffe
- Nähmaschinen



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
 für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de



... Frisches
aus der



... Regional
Kompetent
... Preisfair!

Das Angebot ist gültig vom 11.03. bis 17.03.2023

MINUTENSTEAKS - Schwein

natur oder gewürzt 100 g **1,39 €**

SCHINKENSPECK
aus dem Landrauch

1,99 €
100 g

SAITENWÜRSTE
knackig frisch

1,55 €
100 g

SCHWABENSALAMI
naturgereift

2,19 €
100 g

FLEISCHSALAT
immer frisch und bekömmlich

1,29 €
100 g

In schweren Stunden ist es gut einen
verlässlichen Partner zu haben

Wir erledigen für Sie
alle Formalitäten und
Behördengänge
und sind rund um die
Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen
Gerd Roth
Ostrach - Krauchenwies

Roth

BESTATTUNGEN

Altshausenstr. 28
88356 Ostrach
Tel 07585 934230

Hauptstraße 22
72505 Krauchenwies
Tel 07576 9609693

WIR SIND WIEDER DA!

DURCHGEHEND MO-FR 10-18 UHR, SA 10-13 UHR

PFULLENDORF LIEST: Sag uns deine Lieblingsbücher und bestimme mit,
was Freude und Fantasie schenkt.

Buchhandlung **LESEREICH**
Inhaberin Karina Wenger
Rossmarktgasse 1 88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 8160



www.lesereich-pfullendorf.de

LESEREICH

RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0



ALLES UNTER EINEM DACH.

**KOCHEN & BACKEN
REISEN & SCHENKEN
SPIELEN & SCHREIBEN
HEIMWERK & FARBEN
GARTEN & PFLANZEN**

Wilhelmsdorf Zieglerstr. 22
Telefon 07503. 631
www.vaes-wilhelmsdorf.de
Deutsche Post

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

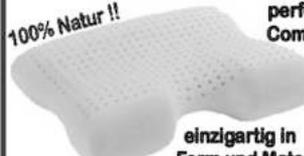
Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

100% Natur!!

perfekter
Comfort!!



einzigartig in
Form und Material!!

Das ultimative
NACKENKISSEN

TISCHE



Kernbuche
Wildeiche
Teak
Nussbaum

90/180

~~299,-~~

200 Tische ab Lager!!
~~-4000,-~~
MAX.LÄNGE 4 METER!!

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Opa und Uropa

Andreas Spomer

* 20.05.1926 † 17.02.2023

Deine Tochter Elisabeth Spomer mit Geschwister

HERZLICHEN DANK

D
A
N
K
E

an das Pflegepersonal des Seniorenzentrums.
der Zieglerschen in Mengen.
an alle Mitwirkenden der Trauerfeier und jeder Form der Anteilnahme.
an das Bestattungsunternehmen Roth als Ansprechpartner in vielen Fragen.

Ostrach, im März 2023

Familien Spomer und Bichert



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ewalda Merk

† 12.02.2023

Die Kinder mit Familien

Nachruf

Am 13. Februar 2023 verstarb unser ehemaliger
Feuerwehrkamerad

Josef König

Er war von 1943 bis 1973 aktives Mitglied
in der Feuerwehr Burgweiler.
Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Burgweiler
Stefan Haller, Abteilungskommandant

Wir suchen im Raum Ostrach

- **Einfamilienhaus mit Garten** in kinderfreundlicher Umgebung Familie (4 Pers.) möchte zeitnah einziehen (gerne Sommer 23)
- **Eigentumswohnung** (EG oder mit Aufzug) auch **Bungalow** mit einer Ebene, für unsere Kunden mit eingeschränkter Mobilität

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Ab 1. Juni Nachmieter in Ostrach gesucht:

2 Zimmer, EBK, Bad/WC, Balkon, 1 Kellerraum, Garage

(nach Anfrage 50 €), KM 480 € + NK.

Tel. 0176 - 82 670 581, Mo-Fr ab 16 Uhr

Suchen 4-5-Zi.-Wohnung oder kleines Haus zur Miete

Paar, Mitte 60, Er Beamten-Pensionär, Sie Krankenschwester,
suchen ab sofort eine 4-5-Zi.-Whg., möglichst mit Terrasse
oder kleines Haus zur Miete,

Raum Ostrach/Herdwangen-Schönach auch OT.

Tel. 01520 985 94 98 oder 0152 551 735 21

Kolleginnen
& Kollegen
gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in
für unsere Produktion
m/w/d

SYSTRONIK Elektronik und Systemtechnik GmbH
Gewerbestraße 57 | 88636 Illmensee
Tel. 07558 92060

www.systronik.com



*Man sieht sich immer
zweimal im Leben.*

Aber der letzte Abschied
ist EINMALIG.

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stooss-bestattungen.de





Wir sind in Bewegung und sorgen für Bewegung.
 AMT Schmid entwickelt und produziert seit über 40 Jahren Antriebslösungen für den wachstumsstarken Reha-Bereich. Wir sind europäischer Marktführer und weltweit erfolgreich.
 Getreu dem Motto „Mit vollem Antrieb in die Zukunft“ expandieren wir mit einem Neubau und verstärken unser Team.



Wir stellen folgende Positionen unbefristet ein:

- Produktionshelfer** (w/m/d)
- CNC Maschinenbediener** (w/m/d)
- Sachbearbeiter Personal** (w/m/d)
- Sachbearbeiter operativer Einkauf** (w/m/d)
- Qualitätsplaner** (w/m/d)
- Supplier Quality Manager** (w/m/d)

Freie gewerbliche & kaufmännische **Ausbildungsstellen:**
 jetzt informieren auf www.amt-schmid.com.

AMT Schmid GmbH & Co. KG

88605 Sauldorf-Krumbach
 personal@amt-schmid.com



Jede unserer Treppen ist ein faszinierendes Unikat.
 Als einer der führenden Markenhersteller der Branche bietet unser Familienbetrieb seit über 100 Jahren zuverlässigen Service und Qualität.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Herbertingen:

Kaufmännischer Mitarbeiter/in (m/w/d)

Als Backoffice für unseren deutschlandweit agierenden Außendienst gehören zu ihren Aufgaben die interne Auftragsbearbeitung bis hin zur Rechnungsstellung.

Sie haben viel zu bieten – wir auch:

- verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit Festanstellung
- umfassende Einarbeitung
- dynamisches & unterstützendes Team
- kollegiales & angenehmes Arbeitsklima
- moderne Arbeitsplatzausstattung
- schnelle Entscheidungswege
- interessante Projekte
- innovative Treppensysteme

Das macht Sie aus:

- Eine kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium
- Berufserfahrung, idealerweise in der Baubranche
- Eigeninitiative
- sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität & Teamfähigkeit

Wir stehen für Tradition, Nachhaltigkeit sowie Kontinuität, bieten einen spannenden und verantwortungsvollen Arbeitsplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen.
 Unser Herr Schmid steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
 07586/588-28

Anton Schöb GmbH & Co. KG
 Espanstraße 4, D-88518 Herbertingen
www.fuchs-treppen.de / jobs@fuchs-treppen.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG WERDEN SIE TEIL DES SCHLÖSSER-TEAMS!

Unsere aktuellen Stellenangebote: (m/w/d)

- Einkäufer
- SAP-Anwendungsbetreuer/-Prozessentwickler
- Anlagenmechaniker Heizung/Lüftung/Sanitär
- Techniker Automatisierungstechnik
- Maschinenschlosser/Industriemechaniker
- Werkzeugkonstrukteur
- CNC-Fräser - Minijob



SCHLÖSSER GMBH & CO. KG
 Wilhelmstraße 8 | 88512 Mengen



DEIN IDEALER BERUFSEINSTIEG AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI SCHLÖSSER

Unsere offenen Ausbildungs- und Studienplätze für 2023:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
 Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (DHBW) - Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (DHBW) - Elektrotechnik

Du bist dir noch unschlüssig?

Dann bewirb dich für ein Praktikum und erfahre mehr über deine Möglichkeiten bei SCHLÖSSER.



JETZT ONLINE BEWERBEN!
www.schloesser-dichtungen.de



FACHFUSSPFLEGE IN RULFINGEN



Tanja Reif
Naturheilpraxis

Kastanienweg 5
88512 Mengen

Jetzt Termin vereinbaren Tel. 07576 / 929 988



Wir verkaufen zum Höchstpreis



Durch unsere hauseigene
Immobilienfinanzierung.
Tel: **0179 - 975 21 15**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
a.baum@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

WIR STELLEN DEINE ZUKUNFT AUF DEN KOPF



AUSTRÄGER GESUCHT!

Wollen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung (Minijob) auf Stundenbasis (Mindestlohn) verdienen?

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahren, Hausfrauen, Rentner oder die ganze Familie. Bewerben Sie sich als Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde. Die Bezahlung orientiert sich am MiloG.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne telefonisch oder schriftlich per E-Mail entgegen.

Aktuell suchen wir für folgendes Gebiet Austräger (m/w/d):

**Ostrach- Ostrach- Bezirk 6988 - neuer Zusteller
schnellstmöglich**

Birkenweg, Buchbühlstr., Buchenweg, Eichenweg, Erlenweg,
Föhrenweg, Kastanienweg, Lindenstr., Ulmenweg

Wir suchen immer wieder neue Austräger
und Ferienvertretungen. Sie können sich
gerne auch initiativ bewerben.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-48 ✉ vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Ihr Spezialist für perfektes Sehen!

UHRENFACHGESCHÄFT · OPTIK

Schultheiß

Saalplatz · 88271 Wilhelmsdorf · Tel. 07503/2447

Bürokräft (m/w/d)

in Teilzeit

für Produktionsbetrieb gesucht

Wenn Sie eine kaufmännische Ausbildung haben und uns gerne bei allen im Büro anfallenden Arbeiten unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne schriftlich, per Mail, telefonisch oder persönlich bei:

GFC GmbH, Gewerbestr. 5,
88636 Illmensee
info@gfc-illmensee.com
Tel. 07558-920900



www.bau-metzger.de



Ihre Spezialisten für Neubau, Abbruch, Tiefbau, Entsorgung, Recycling!



Seefeld 7 | 88271 Wilhelmsdorf | 07503 559 | info@bau-metzger.de

Unser Neufahrzeug Top-Angebot zum Frühjahr!

Unverwechselbarkeit
serienmäßig



Jetzt Probefahrt
vereinbaren

Taigo MOVE 1.0 TSI OPF 81 kW 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,2-5,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140-133. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Ausstattung: Anhängervorrichtung abnehmbar, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, Vordersitze beheizbar, Climatronic, Telefonschnittstelle, APP-Connect, u.v.m.

Hauspreis: 28.500,00 €
inkl. Überführungskosten

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 02/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

... oder junge Gebrauchte zum attraktiven Preis.

T-Cross „Active“
1,0l TSI 81 kW (110 PS)
EZ 02/2022, 6.100 km



- Navi „Discover Media“
- Sitzheizung
- Spurhalteassistent
- Tempomat mit ACC
- Telefonschnittstelle
- Leichtmetallräder
- APP-Connect
- Fernlichtassistent

UPE € 28.540,00
VP € 25.850,00

T-Roc „Highline“
1,5l TSI 110 kW (150 PS)
EZ 10/2021, 11.400 km



- Navigationssystem
- Sitzheizung
- AHK abnehmbar
- Tempomat mit ACC
- Rückfahrkamera
- Spurhalteassistent
- Regensensor
- Telefonschnittstelle

UPE € 36.185,00
VP € 28.950,00

VW Polo „Style“
1,0l TSI DSG 81 kW (110 PS)
EZ 02/2022, 32.100 km



- Navi „Discover Media“
- Sitzheizung
- Parkpilot mit Rückfahrkamera
- Telefonschnittstelle
- LED-Matrix-Scheinwerfer
- Tempomat mit ACC
- APP Connect
- Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung

UPE € 28.965,00
VP € 23.900,00

Audi Q2 35
1,5l TFSI S-Tronic 110 kW (150 PS)
EZ 07/2020, 16.900 km



- MMI Navigation
- Sitzheizung
- Licht- und Regensensor
- Telefonschnittstelle
- LED-Scheinwerfer
- Tempomat
- Parkpilot
- Anhängerkupplung
- Sportfahrwerk

UPE € 44.150,00
VP € 31.989,00

Autohaus Uhl • Telefon: 0 75 81 - 50 90 0 • Mail: info@vw-uhl.de

Sitz des Unternehmens: Bad Saulgau • Amtsgericht Ulm HRB 560838-5 • Steuernummer 8106002725
USt-IdNr. DE814611586 • Geschäftsführer: Günter Osswald